

IBM



# Everyplace Client

*für Palm OS*

**Anmerkung:**

- Die IBM Homepage finden Sie im Internet unter: **ibm.com**
- IBM und das IBM Logo sind eingetragene Marken der International Business Machines Corporation.
- Das e-business-Symbol ist eine Marke der International Business Machines Corporation.
- Infoprint ist eine eingetragene Marke der IBM.
- ActionMedia, LANDesk, MMX, Pentium und ProShare sind Marken der Intel Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- C-bus ist eine Marke der Corollary, Inc. in den USA und/oder anderen Ländern.
- Java und alle auf Java basierenden Marken und Logos sind Marken der Sun Microsystems, Inc. in den USA und/oder anderen Ländern.
- Microsoft Windows, Windows NT und das Windows-Logo sind Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- PC Direct ist eine Marke der Ziff Communications Company in den USA und/oder anderen Ländern.
- SET und das SET-Logo sind Marken der SET Secure Electronic Transaction LLC.
- UNIX ist eine eingetragene Marke der Open Group in den USA und/oder anderen Ländern.
- Marken anderer Unternehmen/Hersteller werden anerkannt.

**Erste Ausgabe (Oktober 2004)**

Diese Ausgabe bezieht sich auf Everyplace<sup>®</sup> Client, Version 5.0.1, sowie alle nachfolgenden Releases und Änderungen, bis sie durch eine neuere Ausgabe ersetzt wird.

Diese Veröffentlichung ist eine Übersetzung des Handbuchs  
*IBM Everyplace Client for Palm OS*,  
herausgegeben von International Business Machines Corporation, USA

© Copyright International Business Machines Corporation 2004  
© Copyright IBM Deutschland Informationssysteme GmbH 2004

Informationen, die nur für bestimmte Länder Gültigkeit haben und für Deutschland, Österreich und die Schweiz nicht zutreffen, wurden in dieser Veröffentlichung im Originaltext übernommen.

Möglicherweise sind nicht alle in dieser Übersetzung aufgeführten Produkte in Deutschland angekündigt und verfügbar; vor Entscheidungen empfiehlt sich der Kontakt mit der zuständigen IBM Geschäftsstelle.

Änderung des Textes bleibt vorbehalten.

Herausgegeben von:  
SW TSC Germany  
Kst. 2877  
Oktober 2004

---

# Inhaltsverzeichnis

## Kapitel 1. Erste Schritte . . . . . 1

Unterstützte Komponenten . . . . .	1
Voraussetzungen . . . . .	1
Voraussetzungen für den Desktop-Computer . . . . .	1
Gerätevoraussetzungen . . . . .	1
Weitere Gerätevoraussetzungen . . . . .	2
Serveranforderungen . . . . .	2
Installationsaufgaben ausführen . . . . .	2
Everyplace Client installieren . . . . .	3
Angepasste Installation von Everyplace Client durchführen . . . . .	3
Installation prüfen . . . . .	4

## Kapitel 2. Gerät zur Verwendung von Everyplace Client konfigurieren . . . . . 7

VersaMail für Everyplace Client konfigurieren . . . . .	7
DateBk5 für Everyplace Client konfigurieren. . . . .	7
Everyplace Client-Netzeinstellungen konfigurieren . . . . .	8

## Kapitel 3. Mit Everyplace Client arbeiten . . . . . 11

Mit Kategorien arbeiten . . . . .	11
Neue Kategorien erstellen . . . . .	11
Kategorien bearbeiten . . . . .	12
Kategorien löschen . . . . .	12
Direktaufrufe anpassen . . . . .	12
Direktaufrufsymbole hinzufügen . . . . .	13
Direktaufrufsymbole löschen . . . . .	13
Anwendungen synchronisieren . . . . .	13
Synchronisationen nach Kategorie ausführen . . . . .	14
Synchronisation auf Anwendungsebene ausführen . . . . .	14
Zeitgesteuerte Synchronisation konfigurieren . . . . .	14
DB2 Everyplace synchronisieren . . . . .	15
Daten ersetzen . . . . .	15
Daten auf Grund von fehlerhaften Daten ersetzen . . . . .	15
Auf Softwareaktualisierungen prüfen. . . . .	15
Mit Einladungen arbeiten. . . . .	16

Einladungsanhänge anzeigen . . . . .	16
Einladungen beantworten . . . . .	16
Mit Sametime Connect arbeiten. . . . .	17
Bedingungen für Sametime Connect . . . . .	18
Bei Sametime Connect anmelden . . . . .	18
Eine Nachricht an einen anderen Sametime Connect-Benutzer senden . . . . .	19
Personen oder Gruppen verwalten. . . . .	19
Onlinestatus ändern . . . . .	20
Aktuelle Onlinestatusnachricht bearbeiten . . . . .	20
Motive auswählen . . . . .	21
Mit Netzprofilen arbeiten. . . . .	21
Netzprofil erstellen . . . . .	21
Netzprofile bearbeiten . . . . .	22
Netzprofile löschen. . . . .	22

## Kapitel 4. Deinstallieren . . . . . 23

Everyplace Client auf dem Desktop-Computer deinstallieren . . . . .	23
Everyplace Client-Software auf dem Gerät deinstallieren . . . . .	23

## Anhang A. Hinweise und Tipps . . . . . 27

Sprache für IBM Agent auswählen. . . . .	27
Einladungsunterstützung aktualisieren . . . . .	27
DMS Inventory-Jobs verwenden . . . . .	27
SSL auf dem Gerät aktivieren . . . . .	28

## Anhang B. Nutzung von VersaMail . . . . . 29

## Anhang C. Fehlerbehebung . . . . . 31

WebSphere Everyplace-Services - Fehlernachrichten . . . . .	31
Mobility Client - Fehlernachrichten . . . . .	47

## Anhang D. Copyright und Marken . . . . . 49

Copyright . . . . .	49
Marken. . . . .	49



---

## Kapitel 1. Erste Schritte

Verschaffen Sie sich zunächst einen Überblick über Everyplace Client. Folgende Themen werden in diesem Handbuch behandelt:

- Unterstützte Komponenten
- Voraussetzungen
- Installationsaufgaben ausführen
- Installation prüfen

---

### Unterstützte Komponenten

Die folgende Liste zeigt die auf dem Palm-Computer unterstützten Komponenten.

**Anmerkung:** Bei an eine Andockvorrichtung angeschlossenen Palm-Computern unterstützt Everyplace Client kein Synchronisieren von E-Mail- und PIM-Daten mit HotSync. Verwenden Sie nur Everyplace Client zum Synchronisieren von E-Mail- und PIM-Daten. Damit stellen Sie sicher, dass die Synchronisation korrekt erfolgt und Sie immer die neuesten Daten empfangen. Zum Installieren von Software und zum Erstellen von Sicherungskopien Ihrer Daten können Sie HotSync verwenden. Das Synchronisieren von E-Mail- und PIM-Daten mit HotSync wird jedoch nicht unterstützt.

- E-Mail und PIM
- Datenbanksynchronisation
- IBM Agent
- Everyplace Client-Benutzeroberfläche
- Sametime Connect
- Mobility Client für Palm OS

---

### Voraussetzungen

Vor der Installation von Everyplace Client müssen bestimmte Systemanforderungen und Komponentenvoraussetzungen erfüllt sein. Anhand der Informationen in den folgenden Abschnitten können Sie sicherstellen, dass Ihre Umgebung diese Voraussetzungen erfüllt:

- Voraussetzungen für den Desktop-Computer
- Gerätevoraussetzungen
- Weitere Gerätevoraussetzungen
- Serveranforderungen

#### Voraussetzungen für den Desktop-Computer

- Palm Desktop
- 100 MB temporärer Speicherplatz

#### Gerätevoraussetzungen

- Unterstütztes Palm OS-Gerät
- 8 MB RAM

- Für das Installationsprogramm von Everyplace Client ist eine Verbindung über eine Andockvorrichtung erforderlich.
- Für die Anwendung Express Client Update ist eine Netzverbindung zum WebSphere Everyplace Access-Server 5.0 erforderlich.

## Weitere Gerätevoraussetzungen

- DateBk5, Version 5.1b

**Anmerkung:** Die ZIP-Datei für Everyplace Client enthält die Installationsdateien für DateBk5.

- Wenn Sie DateBk5 vor Everyplace Client installieren, erhalten Sie möglicherweise eine Nachricht, die besagt, dass Ihre DateBk5-Lizenz nur 45 Tage gültig ist. Während der Installation von Everyplace Client wird Ihre DateBk5-Lizenz geprüft, so dass die 45-Tage-Testfrist nicht mehr zutrifft.
- VersaMail, Version 2.5.1, für Tungsten C; VersaMail, Version 2.5.2, für Tungsten W; VersaMail, Version 2.7, für Treo 600.

**Anmerkung:** Informationen zum Herunterladen und Installieren von VersaMail 2.7 finden Sie unter "Anhang B, „Nutzung von VersaMail“".

- m-Router.

**Anmerkung:** Die ZIP-Datei zu Everyplace Client enthält die Installationsdateien für m-Router.

## Serveranforderungen

Zugriff auf einen IBM WebSphere Everyplace Access-Server 5.0, auf dem der Administrator eine Benutzer-ID eingerichtet hat. Weitere Informationen zu den WebSphere

Everyplace Access Server-Einstellungen finden Sie im WebSphere Everyplace Access Information Center.

Die folgenden Server und Erweiterungen sind Voraussetzung für den Einsatz von Sametime Connect mit Everyplace Client:

- Sametime Server 3.0 oder Sametime Server 3.1

**Anmerkung:** Sie müssen Sametime Server 3.1 verwenden, wenn Ihr Server mit Lotus Domino 6 arbeitet.

- Sametime Server Extensions für Mobile Access

---

## Installationsaufgaben ausführen

Führen Sie vor der Installation von Everyplace Client eine HotSync-Synchronisation Ihres Geräts mit dem Desktop-Computer durch, um ein Palm-Benutzerprofil für Ihr Gerät zu erstellen. Während der Installation von Everyplace Client werden für Ihr Gerät Dateien in das Verzeichnis "Palm User Profile" kopiert.

Der Abschnitt "Everyplace Client installieren" enthält weitere Informationen zum Installieren von Everyplace Client, und der Abschnitt "Angepasste Installation von Everyplace Client durchführen" enthält Informationen zum Durchführen einer angepassten Everyplace Client-Installation.

## Everyplace Client installieren

Vorgehensweise zum Installieren von Everyplace Client auf dem Gerät:

**Anmerkung:** Diese Installation wird für die meisten Benutzer empfohlen.

1. Dekomprimieren Sie das Everyplace Client-Paket (PalmOS\_501.zip) auf dem Desktop-Computer.
2. Wechseln Sie in das Verzeichnis, in das Sie das Everyplace Client-Paket dekomprimiert haben.
3. Doppelklicken Sie auf setup.exe, um die Installation auszuführen.
4. Wenn Sie die Installation für eine andere Sprache als Englisch durchführen, werden Sie möglicherweise aufgefordert, die Sprache für die Installation auszuwählen. Nachdem Sie die Sprache ausgewählt haben, klicken Sie **OK** an.
5. Klicken Sie in der Anzeige **Everyplace Client für Palm** auf **Weiter**.  
Die Lizenzvereinbarung von Everyplace Client wird angezeigt.
6. Lesen Sie die Lizenzvereinbarung aufmerksam durch, und schließen Sie das Fenster.
7. Klicken Sie auf **Ja**, wenn Sie die Bedingungen der Lizenzvereinbarung akzeptieren. Klicken Sie andernfalls auf **Nein**. Wenn Sie auf **Nein** klicken, wird die Installation vorzeitig beendet.
8. Wählen Sie das von Ihnen verwendete Gerät in der Liste aus, und klicken Sie auf **Weiter**.
9. Wählen Sie den Namen des Palm-Benutzerprofils aus, für das Sie Everyplace Client installieren möchten, oder wählen Sie **Alle auswählen** aus, um alle Benutzer in der Liste auszuwählen. Klicken Sie auf **Weiter**.

**Anmerkung:** Wenn nur ein Palm-Benutzerprofil verfügbar ist, erscheint diese Anzeige nicht.

10. Klicken Sie auf **Weiter**, um Everyplace Client im Standardverzeichnis zu installieren, oder klicken Sie auf **Durchsuchen**, um das Verzeichnis auszuwählen, in dem Sie Everyplace Client installieren möchten. Klicken Sie abschließend auf **Weiter**.
11. Klicken Sie auf **Weiter**, um die Dateien auf den Desktop-Computer zu kopieren.
12. Nachdem die Installation abgeschlossen ist, tippen Sie **Beenden** an.
13. Führen Sie einen Warmstart des Geräts durch, und verwenden Sie HotSync zum Installieren von Everyplace Client auf dem Gerät.

## Angepasste Installation von Everyplace Client durchführen

Vorgehensweise zum Durchführen einer angepassten Installation von Everyplace Client:

**Anmerkung:** Sie sollten eine angepasste Installation nur dann durchführen, wenn Sie ein erfahrener Benutzer sind oder von Ihrem Administrator oder einem Mitarbeiter der technischen Unterstützung dazu aufgefordert wurden.

1. Dekomprimieren Sie das Everyplace Client-Paket (PalmOS\_501.zip) auf dem Desktop-Computer.
2. Wechseln Sie in das Verzeichnis, in das Sie das Everyplace Client-Paket dekomprimiert haben.
3. Doppelklicken Sie auf setup.exe, um die Installation auszuführen.

4. Wenn Sie die Installation für eine andere Sprache als Englisch durchführen, werden Sie möglicherweise aufgefordert, die Sprache für die Installation auszuwählen. Nachdem Sie die Sprache ausgewählt haben, klicken Sie **OK** an.
5. Klicken Sie in der Anzeige **Everyplace Client für Palm** auf **Weiter**.  
Die Lizenzvereinbarung von Everyplace Client wird angezeigt.
6. Lesen Sie die Lizenzvereinbarung aufmerksam durch, und schließen Sie das Fenster.
7. Klicken Sie auf **Ja**, wenn Sie die Bedingungen der Lizenzvereinbarung akzeptieren. Klicken Sie andernfalls auf **Nein**. Wenn Sie auf **Nein** klicken, wird die Installation vorzeitig beendet.
8. Wählen Sie **Angepasste Installation** aus, und klicken Sie auf **Weiter**.
9. Aktivieren Sie die Markierungsfelder der Komponenten, die Sie installieren möchten. Standardmäßig sind alle Komponenten ausgewählt. Klicken Sie anschließend auf **Weiter**.

**Anmerkung:** Wählen Sie einzelne Komponente aus, um eine Beschreibung dazu anzuzeigen. Bestimmen Sie anhand dieser Beschreibungen, welche Komponenten Sie installieren möchten.

10. Wählen Sie den Namen des Palm-Benutzerprofils aus, für das Sie Everyplace Client installieren möchten, oder wählen Sie **Alle auswählen** aus, um alle Benutzer in der Liste auszuwählen. Klicken Sie auf **Weiter**.

**Anmerkung:** Wenn nur ein Palm-Benutzerprofil verfügbar ist, erscheint diese Anzeige nicht.

11. Klicken Sie auf **Weiter**, um Everyplace Client im Standardverzeichnis zu installieren, oder klicken Sie auf **Durchsuchen**, um das Verzeichnis auszuwählen, in dem Sie Everyplace Client installieren möchten. Klicken Sie abschließend auf **Weiter**.
12. Klicken Sie auf **Weiter**, um die Dateien auf den Desktop-Computer zu kopieren.
13. Nachdem die Installation abgeschlossen ist, tippen Sie **Beenden** an.
14. Führen Sie einen Warmstart des Geräts durch, und verwenden Sie HotSync zum Installieren von Everyplace Client auf dem Gerät.

---

## Installation prüfen

Jedes Symbol in der folgenden Liste steht für eine installierte Funktion. Durch Vergleichen der in der Liste aufgeführten Symbole mit den Symbolen auf Ihrem Gerät können Sie feststellen, ob Ihre Installation erfolgreich abgeschlossen wurde. Versuchen Sie anschließend, jede Funktion durch Antippen des betreffenden Symbols zu starten. Wenn alle in der Liste aufgeführten Symbole auch auf Ihrem Gerät erscheinen und Sie die Funktionen starten können, wurde die Installation erfolgreich beendet.

Wenn nicht alle in der Liste aufgeführten Symbole auf Ihrem Gerät erscheinen oder Sie eine der folgenden Funktionen nicht starten können, installieren Sie die nicht korrekt installierten Anwendungen anhand der Anweisungen unter "Angepasste Installation von Everyplace Client durchführen".

**Anmerkung:** Wenn Sie eines der folgenden Symbole nicht starten können, müssen Sie nur die Anwendungen installieren, die nicht korrekt installiert wurden, als Sie die Installation zum ersten Mal durchgeführt haben.



## Everyplace



- Einladung (ECInvHndlr.prc)
- IBM Migration (ECMigration.prc)

**Anmerkung:** Wenn Sie IBMeai.prc zum ersten Mal ausführen, wird diese Datei entfernt.

- Everyplace Sync (ESyncML.prc)
- Everyplace Timer (IBMeatm.prc)
- Everyplace (IBMeai.prc)
- PBSPkcs11 (PBSPkcs11.prc)
- Everyplace SSL (SSLlib.prc)
- Everyplace Timezone (tztool.prc)
- VMDbLib (VmDbLib.prc)

## DB2eCLP, IBM Sync und IBM Update



- DB2 Everyplace (config-isyn.pdb, DB2eCat.prc, DB2eCLI.prc, DB2eComp.prc, DB2eDMS.prc und DB2eRunTime.prc)
- DB2eCryptoPlugin (CryptoPlugin.prc)
- DB2eCLP (DB2eCLP.prc)
- dsyagent (dsyagent.prc)
- imsaconfig (imsaconfig.prc)
- imsadb2e (imsadb2e.prc)
- imsafile (imsafile.prc)
- isynconf (isynconf.prc)
- isyncore (isyncore.prc)
- IBM Sync (isyncui.prc)
- isyncxpt (isyncxpt.prc)
- IBM Update (iUpgrade.prc)
- PBSPkcs11 (PBSPkcs11.prc)
- Everyplace SSL (SSLlib.prc)
- wbxmllib (wbxmllib.prc)

## IBM Agent



- IBM Agent (DMSAgentResources.pdb, PalmUpdate.prc, PvcPalm.prc)

## Mobility Client



- WECM AES 128 (EWGAES128.prc)
- WECM WLP (EWGAlp.prc)

- Mobility (EWGClient.prc, EWGDefaultAcct.pdb und EWGDefaultAdpt.pdb)
- WECM Compress (EWGCompress.prc)
- WECM Data Mgr 1 (EWGDataMgr1.prc)
- WECM Data Mgr 2 (EWGDataMgr2.prc)
- WECM Dev LAN (EWGDeviceLan.prc)
- WECM Dialer (EWGDialer.prc)
- WECM Hdr Reduct (EWGHdrReduct.prc)
- WECM Net IF 4 (EWGnetIF4.prc)
- WECM Net IF 5 (EWGNetIF5.prc)
- WECM Sys Log (EWGSysLog.prc)
- WECM Toolkit (WEGToolkit.prc)
- Mobility (EWGUpdater.prc)
- WECM Utils (EWGUtils.prc)
- WECM WLP (EWGViewer.prc)

#### **Sametime Connect**



- PBSPkcs11 (PBSPkcs.prc)
- Sametime (sametime.prc)

Nachdem Sie überprüft haben, dass die Installation erfolgreich abgeschlossen wurde, fahren Sie mit Kapitel 2, „Gerät zur Verwendung von Everyplace Client konfigurieren“ fort, um das Gerät für die Verwendung von Everyplace Client zu konfigurieren.

---

## Kapitel 2. Gerät zur Verwendung von Everyplace Client konfigurieren

Die folgenden Abschnitte enthalten Anweisungen zur Konfiguration von Everyplace Client auf Palm-OS-Geräten. Führen Sie die Konfiguration in der aufgeführten Reihenfolge durch.

- VersaMail für Everyplace Client konfigurieren
- DateBk5 für Everyplace Client konfigurieren
- Everyplace Client-Netzeinstellungen konfigurieren

---

### VersaMail für Everyplace Client konfigurieren

Bevor Sie Everyplace Client konfigurieren, richten Sie ein VersaMail-Konto ein. Anschließend können Sie den folgenden Anweisungen entnehmen, wie Sie den VersaMail-Kontonamen aufzeichnen können, um VersaMail zum Arbeiten mit Everyplace Client zu konfigurieren.

1. Tippen Sie das Symbol "VersaMail" in der Hauptanzeige des Geräts an.
2. Wenn dies das erste Mal ist, dass Sie VersaMail ausgeführt haben, notieren Sie den Kontonamen in der Eingangsanzeige zur späteren Verwendung. Wenn Sie VersaMail bereits mehrmals ausgeführt haben, notieren Sie den Kontonamen, der in der linken oberen Ecke angezeigt wird.
3. Es ist keine weitere Konfiguration erforderlich. Drücken Sie die Taste für die erste Eingabeposition, um die Konfiguration zu beenden.

---

### DateBk5 für Everyplace Client konfigurieren

Vorgehensweise zum Konfigurieren von DateBk5 zum Arbeiten mit Everyplace Client:

1. Bevor Sie DateBk5 konfigurieren, tippen Sie das Symbol **dbSetup** in der Hauptanzeige des Geräts an.
2. Aktivieren Sie das Markierungsfeld für die **Weltzeitzonen**, und tippen Sie anschließend die Option für die **Installation der markierten Einträge** an.
3. Tippen Sie das Symbol **DateBk5** in der Hauptanzeige des Geräts an.
4. Wenn Sie DateBk5 zum ersten Mal ausführen, werden Sie aufgefordert, diese Anwendung als Standard-Terminkalender einzustellen. Tippen Sie **Ja** an.
5. Konfigurieren Sie die Zeitzoneneinformation, indem Sie die obere Leiste antippen, um das Menü anzuzeigen.
6. Wählen Sie **Optionen** -> **Einstellungen** aus.
7. Wählen Sie die Registerkarte **Zonen** aus.
8. Wählen Sie die gewünschte Zeitzone aus den folgenden Optionen aus:

#### Anmerkungen:

- a. Sie müssen für **Zeitzone** eine aktuelle Zeitzone auswählen.
- b. Hinweis: Weitere Informationen zu diesen Einstellungen finden Sie in der Dokumentation zu DateBk5.

#### Aktuelle Zone

Der hier angegebene Wert legt die aktuelle Zeitzone für das Gerät fest. Die Termine in den Kalendersichten basieren auf dieser Einstellung.

Wenn beispielsweise in der Kalenderanzeige 8:00 erscheint und die aktuelle Zeitzone auf MEZ gesetzt ist, so bedeutet dies, dass der betreffende Termin um 8:00 Uhr MEZ stattfindet. Diese Zeitzone ist bei langen Reisen über verschiedene Zeitzonen hinweg entsprechend anzupassen. Darüber hinaus muss diese Zeitzone mit der im Synchronisationsprofil des Benutzers auf dem Server geltenden Zeitzone übereinstimmen. Zeitzoneänderungen müssen also immer synchron erfolgen. Wenn die aktuelle Zeitzone nicht mit der Zeitzone in den Netzeinstellungen übereinstimmt, stimmen einige Termine möglicherweise ebenfalls zeitlich nicht überein.

#### **Zielzeitzone**

Der hier angegebene Wert legt die Zeitzone für den betreffenden Termin fest.

#### **Ausgangszeitzone**

Der hier angegebene Wert legt die Zeitzone fest, in dem sich das Gerät normalerweise befindet. Everyplace Client verwendet diesen Wert als Standardzeitzone für das Gerät.

**Anmerkung:** Ändern Sie den Wert für die Ausgangszeitzone nur, wenn Sie einen langfristigen Zeitonenwechsel durchführen wollen. Wenn Sie den Wert für die Ausgangszeitzone ändern, führen Sie die unter "Daten ersetzen" dargestellten Schritte aus, um die Daten auf dem Gerät zu ersetzen und das Gerät in der neuen Ausgangszeitzone zu initialisieren.

9. Tippen Sie **OK** an.

---

## **Everyplace Client-Netzeinstellungen konfigurieren**

Nachdem Sie Everyplace Client auf dem Gerät installiert haben, können Sie den Assistenten für die Netzeinstellungen verwenden, um ein Everyplace Client-Profil zu konfigurieren. Weitere Informationen enthalten die folgenden Abschnitte:

**Anmerkung:** Sie können das Symbol (i) in jedem beliebigen Fenster des Assistenten für die Netzeinstellungen antippen, um weitere Informationen zu den Feldern in der Anzeige zu erhalten.

1. Geben Sie in das Feld **Netzprofilname** den gewünschten Profilnamen ein, und tippen Sie den Rechtspfeil an, um zur nächsten Anzeige zu wechseln.
2. Geben Sie in der zweiten Anzeige **Benutzer-ID** und **Kennwort** an, die Sie für die Synchronisation mit dem WebSphere Portal-Server verwenden möchten. Everyplace Client stellt Ihre Geräte-ID bereit. Tippen Sie den Rechtspfeil an, um zur nächsten Anzeige zu wechseln.
3. Vervollständigen Sie in der dritten Anzeige die folgenden Informationen, und tippen Sie den Rechtspfeil an, um zur nächsten Anzeige zu wechseln:
  - Geben Sie den Hostnamen oder die IP-Adresse des Everyplace Access-Servers an, den Sie für das Netzprofil verwenden möchten.
  - Aktivieren Sie die Markierungsfelder **SameTime Server**, **DB2 Server** und **DMS Server**, wenn diese Server über denselben Hostnamen bzw. dieselbe IP-Adresse wie der Everyplace Access-Server verfügen.
  - Konfigurieren Sie **Erweiterte Einstellungen** und **Traceerstellung**, wenn Sie von Ihrem Administrator oder Mitarbeiter der technischen Unterstützung dazu aufgefordert werden.
4. Tippen Sie in der vierten Anzeige die Auswahlliste neben **VersaMail-Konto** an, und wählen Sie die E-Mail-Adresse aus, die Sie verwenden möchten. Tippen Sie den Rechtspfeil an, um zur nächsten Anzeige zu wechseln.

**Anmerkung:** Das von Ihnen angegebene VersaMail-Konto muss mit dem Kontonamen übereinstimmen, den Sie in Schritt 2 unter "VersaMail für Everyplace Client konfigurieren" angegeben haben.

5. Wählen Sie in der fünften Anzeige in der Auswahlliste die Kalenderanwendung aus, die Sie verwenden möchten. Tippen Sie den Rechtspfeil an, um zur nächsten Anzeige zu wechseln.
6. Vervollständigen Sie in der sechsten Anzeige die folgenden Informationen, und tippen Sie den Rechtspfeil an, um zur nächsten Anzeige zu wechseln:
  - a. Geben Sie den Hostnamen oder die IP-Adresse des Sametime-Servers an, zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten.
  - b. Everyplace Client trägt in die Felder "Benutzer-ID" und "Kennwort" die Werte ein, die Sie als Benutzer-ID und Kennwort für Everyplace Client angegeben haben. Wenn Sie eine andere Benutzer-ID und ein anderes Kennwort für Sametime verwenden, ändern Sie die Werte in den Feldern "Benutzer-ID" und "Kennwort", um die Werte anzugeben, die Sie für die Verbindung mit dem Sametime-Server verwenden wollen.
  - c. Vervollständigen Sie die Informationen unter **Erweiterte Einstellungen**, wenn Sie von Ihrem Administrator oder einem Mitarbeiter der technischen Unterstützung dazu aufgefordert werden.
7. Geben Sie in der siebten Anzeige den Hostnamen oder die IP-Adresse des DB2 Everyplace-Servers an, auf den Sie zugreifen möchten. Tippen Sie den Rechtspfeil an, um zur nächsten Anzeige zu wechseln.

**Anmerkung:** Vervollständigen Sie die Felder unter **Erweiterte Einstellungen** nur, wenn Sie dazu von Ihrem Administrator aufgefordert werden.

8. Geben Sie in der achten Anzeige den Hostnamen oder die IP-Adresse des DMS (Device Manager Server) an, auf den Sie zugreifen möchten. Tippen Sie den Rechtspfeil an, um zur nächsten Anzeige zu wechseln.

**Anmerkung:** Vervollständigen Sie die Felder unter **Erweiterte Einstellungen** nur, wenn Sie dazu von Ihrem Administrator aufgefordert werden.

9. Geben Sie in der neunten Anzeige Folgendes ein:
  - a. Wählen Sie in der Auswahlliste das Netzprofil aus, das Sie für die Verbindung zum WebSphere Everyplace Connection Manager verwenden möchten.
  - b. Geben Sie in die Felder **Server** und **Anschluss** die IP-Adresse und die Anschlussnummer des WebSphere Everyplace Connection Manager-Servers an, für den Sie eine Verbindung herstellen möchten.

**Anmerkung:** Dieser Schritt ist nur erforderlich, wenn Sie das "Everyplace"-Profil verwenden möchten.

- c. Aktivieren Sie das Markierungsfeld **Everyplace-Konto verwenden**, wenn die Werte für die Benutzer-ID und das Kennwort, die Sie für das Everyplace Client-Netzprofil angegeben haben, mit den Werten für die Benutzer-ID und das Kennwort für Mobility Client identisch sind. Wenn die Werte nicht identisch sind, geben Sie die Benutzer-ID und das Kennwort für Ihr Mobility Client-Konto in den Feldern **Benutzer-ID** und **Kennwort** ein.

**Anmerkung:** Dieser Schritt ist nur erforderlich, wenn Sie das "Everyplace"-Profil verwenden möchten.

10. Tippen Sie **OK** an, um das neue Netzprofil zu erstellen.
11. Tippen Sie **Fertig** an.



---

## Kapitel 3. Mit Everyplace Client arbeiten

Die folgenden Abschnitte beschreiben, wie Sie Everyplace Client verwenden können:

- Mit Kategorien arbeiten
- Direktaufrufe anpassen
- Anwendungen synchronisieren
- Daten ersetzen
- Auf Softwareaktualisierungen prüfen
- Mit Einladungen arbeiten
- Mit Sametime Connect arbeiten
- Motive auswählen
- Mit Netzprofilen arbeiten

---

### Mit Kategorien arbeiten

Eine Kategorie entspricht einer Gruppe von Anwendungen, die Sie gleichzeitig synchronisieren können. Über die Einstellungsanzeige **Kategorien** in der Everyplace Client-Benutzeroberfläche können Sie eine neue Kategorie erstellen, eine Kategorie bearbeiten oder eine Kategorie löschen.


In den folgenden Abschnitten finden Sie weitere Informationen zur Arbeit mit eigenen Kategorien:

- Neue Kategorien erstellen
- Kategorien bearbeiten
- Kategorien löschen

### Neue Kategorien erstellen

Sie können neue Kategorien erstellen, über die Sie in der Folge Ihre Anwendungen organisieren.


Gehen Sie wie folgt vor, wenn Sie eine neue Kategorie erstellen möchten:

1. Drücken Sie die Taste **Menü**.
2. Tippen Sie **Optionen** -> **Kategorien** an.
3. Tippen Sie das Symbol für eine neue Kategorie an ().
4. Geben Sie den Namen der neuen Kategorie in das Feld **Kategorienname** ein.
5. Wählen Sie die Anwendungen aus, die Sie in die neue Kategorie aufnehmen möchten.
6. Tippen Sie **OK** an, um Ihre Änderungen zu sichern, oder tippen Sie **Abbrechen** an, um das Programm ohne Sicherung der Änderungen zu verlassen.
7. Tippen Sie die Pfeilsymbole nach oben und unten an, um die Reihenfolge der Anwendungen unter einer Kategorie zu ändern.
8. Tippen Sie **Fertig** an.

## Kategorien bearbeiten

Sie können Kategorien bearbeiten, indem Sie sie umbenennen oder indem Sie die Anwendungen ändern, die einer existierenden Kategorie zugeordnet sind.

Gehen Sie wie folgt vor, um eine Kategorie umzubenennen:

1. Drücken Sie die Taste **Menü**.
2. Tippen Sie **Optionen** -> **Kategorien** an.
3. Wählen Sie die Kategorie aus, die Sie bearbeiten möchten.
4. Tippen Sie das Symbol zum Bearbeiten an ()
5. Ändern Sie den Namen der Kategorie.
6. Tippen Sie **OK** an, um die vorgenommenen Änderungen zu sichern, oder tippen Sie **Abbrechen** an, um das Programm ohne Sicherung von Änderungen zu verlassen.
7. Tippen Sie **Fertig** an.


Gehen Sie wie folgt vor, um den Inhalt einer Kategorie zu bearbeiten:

1. Drücken Sie die Taste **Menü**.
2. Tippen Sie **Optionen** -> **Kategorien** an.
3. Wählen Sie die Kategorie aus, die Sie bearbeiten möchten.
4. Tippen Sie das Pluszeichen (+) an, um Anwendungen zur Kategorie hinzuzufügen, oder tippen Sie das Minuszeichen an, um Anwendungen aus der Kategorie zu entfernen.
5. Tippen Sie die Pfeilsymbole nach oben und unten an, um die Reihenfolge der Anwendungen unter einer Kategorie zu ändern.
6. Tippen Sie **Fertig** an.

## Kategorien löschen

Sie können Kategorien löschen, um Raum für neue Kategorien zu schaffen oder Ihre Liste mit Kategorien neu zu organisieren.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um eine Kategorie zu löschen:

1. Drücken Sie die Taste **Menü**.
2. Tippen Sie **Optionen** -> **Kategorien** an.
3. Wählen Sie die Kategorie aus, die Sie löschen möchten.
4. Tippen Sie das Symbol zum Löschen an ()
5. Tippen Sie **Ja** an, um das Löschen der Kategorie zu bestätigen, oder tippen Sie **Nein** an, um die Kategorie zu erhalten.
6. Tippen Sie **Fertig** an.

---

## Direktaufrufe anpassen

Über Direktaufrufe können Sie Anwendungen direkt in der Everyplace Client-Benutzeroberfläche aufrufen, indem Sie einmal das Symbol für die Anwendung antippen. Die Direktaufrufleiste befindet sich im linken unteren Bereich der Anzeige. In der Direktaufrufleiste können maximal sieben Direktaufrufsymbole für Anwendungen verfügbar sein.



In den folgenden Abschnitten finden Sie weitere Informationen zum Arbeiten mit Symbolen für den Direktaufruf von Anwendungen:

- Direktaufrufsymbole hinzufügen
- Direktaufrufsymbole löschen

## Direktaufrufsymbole hinzufügen

Gehen Sie wie folgt vor, wenn Sie Direktaufrufsymbole für Anwendungen in Ihre Direktaufrufleiste aufnehmen möchten:

1. Drücken Sie die Taste **Menü**.
2. Tippen Sie **Optionen** -> **Direktaufrufe** an.
3. Wählen Sie die Anwendungen aus, die Sie in die Direktaufrufleiste aufnehmen möchten.
4. Tippen Sie **OK** an, um die Anwendungen zur Direktaufrufleiste hinzuzufügen, oder tippen Sie **Abbrechen** an, um das Programm ohne Sicherung der Änderungen zu verlassen.

Die neuen Direktaufrufsymbole werden beim nächsten Aufrufen von Everyplace Client im Hauptfenster in der Direktaufrufleiste angezeigt.

## Direktaufrufsymbole löschen

Gehen Sie wie folgt vor, wenn Sie Direktaufrufsymbole für Anwendungen aus der Direktaufrufleiste löschen möchten:

1. Drücken Sie die Taste **Menü**.
2. Tippen Sie **Optionen** -> **Direktaufrufe** an.
3. Nehmen Sie die Auswahl der Anwendungen zurück, die Sie aus der Direktaufrufleiste entfernen möchten.
4. Tippen Sie **OK** an, um die Anwendungen aus der Direktaufrufleiste zu löschen, oder tippen Sie **Abbrechen** an, um das Programm ohne Sicherung der Änderungen zu verlassen.

---

## Anwendungen synchronisieren

Synchronisieren Sie Ihre Anwendungen mit aktualisierten Informationen vom Server. Es werden drei Arten von Synchronisationen unterschieden:

- Synchronisationen nach Kategorie - Damit synchronisieren Sie alle Anwendungen, die Sie einer bestimmten Kategorie zugeordnet haben.
- Synchronisation nach Anwendung - Damit synchronisieren Sie gezielt bestimmte Anwendungen.
- Zeitgesteuert - Ermöglicht die Auswahl einer Reihe von Anwendungen, die in einem von Ihnen vorgegebenen Zeitintervall synchronisiert werden sollen.

In den folgenden Abschnitten finden Sie Informationen zum Synchronisieren Ihres Geräts:

- Synchronisationen nach Kategorie ausführen
- Synchronisation auf Anwendungsebene ausführen
- Zeitgesteuerte Synchronisation konfigurieren
- DB2 Everyplace synchronisieren

## Synchronisationen nach Kategorie ausführen

Gehen Sie wie folgt vor, um eine Synchronisation nach Kategorie auszuführen:

1. Drücken Sie die Taste **Menü**.
2. Tippen Sie **Sync.-Kategorie** an.

ODER

Tippen Sie das Symbol zum Synchronisieren (  ) in der rechten unteren Ecke der Anzeige an.

## Synchronisation auf Anwendungsebene ausführen

Gehen Sie wie folgt vor, um eine Synchronisation auf Anwendungsebene auszuführen:

1. Wählen Sie im Hauptfenster die Anwendung aus, die Sie synchronisieren möchten.
2. Drücken Sie die Taste "Menü".
3. Tippen Sie **Sync. -> Ausgewählte Sync.** an.

ODER

1. Wählen Sie im Hauptfenster die Anwendung aus, die Sie synchronisieren möchten.

2. Tippen Sie das Symbol zum Synchronisieren (  ) neben der Anwendung an, die Sie synchronisieren möchten.



## Zeitgesteuerte Synchronisation konfigurieren

Bei der Konfiguration einer zeitgesteuerten Synchronisation können Sie mehrere Anwendungen angeben, die in einem bestimmten Zeitintervall synchronisiert werden sollen. Führen Sie zum Konfigurieren einer zeitgesteuerten Synchronisation die folgenden Schritte aus:

1. Drücken Sie die Taste **Menü**.
2. Tippen Sie **Sync. -> Sync.-Einstellungen** an.
3. Wählen Sie **Zeitgesteuert** in der Auswahlliste **Sync.-Methode** aus.
4. Aktivieren Sie die Markierungsfelder für die Tage, an denen die zeitgesteuerte Synchronisation ausgeführt werden soll.
5. Geben Sie an, wie oft und in welchen Zeitintervallen die Synchronisation ausgeführt werden soll.
6. Geben Sie die Start- und Endzeit für die zeitgesteuerte Synchronisation an.
7. Tippen Sie **Benachrichtigungsoptionen** an, wenn Sie jedes Mal über die Ausführung der Synchronisation informiert werden möchten. Wählen Sie in der Anzeige **Sync.-Benachr.** Folgendes aus, und tippen Sie abschließend **OK** an:
  - Aktivieren Sie **Alarmton**, wenn Sie durch ein Alarmsignal darauf hingewiesen werden möchten, dass die Synchronisation beginnt.
  - Aktivieren Sie **Ergebnisse der manuellen Synchronisation anzeigen**, wenn die Ergebnisse der manuellen Synchronisation angezeigt werden sollen.
  - Aktivieren Sie **Ergebnisse der zeitgesteuerten Synchronisation anzeigen**, wenn die Ergebnisse der zeitgesteuerten Synchronisation angezeigt werden sollen.
8. Tippen Sie **Anwen. wähl.** an, um die Anwendungen auszuwählen, die während der zeitgesteuerten Synchronisation synchronisiert werden.
9. Tippen Sie **OK** an, um die Einstellungen der zeitgesteuerten Synchronisation zu sichern.

## DB2 Everyplace synchronisieren

Vorgehensweise zum Synchronisieren von DB2 Everyplace:

1. Starten Sie **IBM Sync** ()
2. Tippen Sie das Symbol  an.

---

## Daten ersetzen

Dank dieser Funktion haben Sie die Möglichkeit, auf dem Gerät vorhandene PIM- (Personal Information Management) und E-Mail-Daten durch aktuelle Daten vom Server zu ersetzen.

**Anmerkung:** Durch das Ersetzen von Daten werden alle PIM- und E-Mail-Daten gelöscht, die sich aktuell auf dem Gerät befunden haben, und durch eine Kopie vom Server ersetzt. Alle Änderungen, die Sie auf dem Gerät durchgeführt und vor dem Ersetzen der Daten nicht mit dem Server synchronisiert haben, gehen verloren.

Gehen Sie wie folgt vor, um Daten zu ersetzen:

1. Drücken Sie die Taste **Menü**.
2. Tippen Sie **Sync** -> **Daten ersetzen** an.
3. Wählen Sie die Anwendungen aus, für die Sie Daten ersetzen möchten.
4. Tippen Sie **Daten ersetzen** an, um damit zu beginnen, für die ausgewählten Anwendungen die Daten auf dem Gerät durch die Daten auf dem Server zu ersetzen.
5. Tippen Sie **Ja** an, um das Ersetzen der Daten zu bestätigen, oder tippen Sie **Abbrechen** an, um das Programm zu verlassen, ohne Daten zu ersetzen.

## Daten auf Grund von fehlerhaften Daten ersetzen

Für den Fall, dass die Daten auf dem Gerät fehlerhaft sind oder der Server Diskrepanzen zwischen Daten auf dem Server und Daten auf dem Gerät erkennt, werden Sie vom WebSphere Everyplace Access-Server aufgefordert, die Daten auf dem Gerät zu ersetzen. Tippen Sie **Jetzt synchronisieren** an, um die Daten auf dem Gerät zu ersetzen, oder tippen Sie **Abbrechen** an, um den Vorgang zu beenden, ohne die Daten auf dem Gerät zu ersetzen.

**Anmerkung:** Wenden Sie sich an Ihren Administrator oder die technische Unterstützung, um weitere Informationen zu erhalten, wenn die Daten auf dem Gerät Fehler aufweisen oder der Server Datendiskrepanzen erkennt.

---

## Auf Softwareaktualisierungen prüfen

Erkundigen Sie sich bei Ihrer technischen Unterstützung regelmäßig nach möglichen Softwareaktualisierungen.

**Anmerkung:** Bevor Sie auf Softwareaktualisierungen prüfen, vergewissern Sie sich, dass Sie in Ihrem Netzprofil eine Adresse für den Device Management-Server (DMS) angegeben haben.

Gehen Sie wie folgt vor, wenn Sie sich nach Softwareaktualisierungen erkundigen möchten:

1. Drücken Sie die Taste **Menü**.

2. Tippen Sie **Optionen** -> **Softwareaktualisierungen** an.
3. Tippen Sie **Aktualisierungen abrufen** an.

**Anmerkung:** Für weitere Informationen zu Softwareaktualisierungen setzen Sie sich mit Ihrer technischen Unterstützung in Verbindung.

---

## Mit Einladungen arbeiten

Everyplace Client bietet die Möglichkeit, Einladungen und Benachrichtigungen über Terminänderungen und -stornierungen über E-Mail-Nachrichten im Eingangskorb zu empfangen. Das Versenden der Einladungen und Benachrichtigungen über Terminänderungen und -stornierungen erfolgt über E-Mail-Anhänge durch einen Organisator. Die folgenden Abschnitte beschreiben, wie Sie eine solche Einladung anzeigen und beantworten können. Im Folgenden werden sowohl die Einladungen als auch die Benachrichtigungen über Terminänderungen und -stornierungen vereinfacht als Einladungsanhänge bezeichnet.

**Anmerkung:** Wenn Sie Ihre E-Mail-Nachrichten vom Organisator eines Termins erhalten, sind Anhänge, die Einladungen enthalten, nicht besonders gekennzeichnet. Sie erfahren also erst nach dem Öffnen eines Anhangs, ob es sich um eine Einladung oder eine Benachrichtigung über eine Terminänderung bzw. Terminstornierung handelt.

- Einladungsanhänge anzeigen
- Einladungen beantworten

### Einladungsanhänge anzeigen

So können Sie Einladungsanhänge anzeigen:

1. Nach dem Öffnen einer E-Mail, die einen Einladungsanhang enthält, tippen Sie das Symbol mit der Büroklammer an, um den Anhang zu öffnen.
2. Wählen Sie im Dialogfenster mit den Anhängen den Namen des zu öffnenden Anhangs (Dateierweiterung .eci) aus.
3. Tippen Sie **Anzeigen** an, um den Anhang zu öffnen, und wählen Sie anschließend eine der unter "Einladungen beantworten" beschriebenen Optionen aus.
4. Tippen Sie **Fertig** an, wenn Sie den Anhang gelesen haben.

**Anmerkung:** Wenn Sie den Anhang nicht auf dem lokalen Laufwerk sondern auf einer Speicherkarte speichern wollen, tippen Sie **Auf Speicherkarte speichern** an.

### Einladungen beantworten

Wenn es sich bei dem geöffneten Anhang entweder um eine Einladung oder eine Benachrichtigung über eine Terminänderung handelt, wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:

- Tippen Sie **Akzeptieren** an, wenn Sie die Einladung oder die Benachrichtigung über eine Terminänderung akzeptieren wollen.

Daraufhin fügt Everyplace Client die Einladungsdaten in den Kalender des Geräts ein und löscht die zugehörige E-Mail-Nachricht aus dem Eingangskorb. Everyplace Client speichert darüber hinaus eine E-Mail-Nachricht im Ausgangskorb, die dokumentiert, dass Sie die Einladung akzeptiert haben. Bei der nächsten E-Mail-Synchronisation wird diese E-Mail-Nachricht vom Server an den Organisator gesendet.

- Tippen Sie **Ablehnen** an, wenn Sie die Einladung bzw. die Benachrichtigung über eine Terminänderung ablehnen wollen.

Everyplace Client löscht die E-Mail-Nachricht mit der Einladung aus dem Eingangskorb und speichert eine E-Mail-Nachricht im Ausgangskorb, die dokumentiert, dass Sie die Einladung abgelehnt haben. Wenn es sich um eine Benachrichtigung über eine Terminänderung handelt, werden außerdem alle zugehörigen zuvor akzeptierten und damit im Kalender eingetragenen Termine wieder aus dem Kalender gelöscht. Bei der nächsten E-Mail-Synchronisation wird diese E-Mail-Nachricht vom Server an den Organisator gesendet.

- Tippen Sie **Abbrechen** an, wenn Sie den Einladungsanhang schließen wollen.

Everyplace Client schließt den Einladungsanhang ohne weitere Maßnahmen. Die Einladung bleibt solange im Eingangskorb, bis Sie auf die Einladung antworten oder anderweitig auf die betreffende E-Mail-Nachricht reagieren (beispielsweise die E-Mail-Nachricht löschen).

**Anmerkung:** Nachdem Sie eine Einladung akzeptiert oder abgelehnt haben, synchronisieren Sie die E-Mail, um den Organisator über Ihre Entscheidung zu informieren. Synchronisieren Sie anschließend Ihren Kalender, um ihn mit den Einladungsinformationen zu aktualisieren.

Wenn es sich bei dem geöffneten Anhang um eine Benachrichtigung über eine Stornierung handelt, wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:

- Tippen Sie **Termin löschen** an, wenn Sie die Einladung aus dem Kalender entfernen wollen.

Everyplace Client entfernt den Termin aus dem Kalender auf dem Gerät und löscht die E-Mail-Nachricht mit der Einladung aus dem Eingangskorb.

- Tippen Sie **OK** an, wenn Sie die Stornierung durchführen möchten.

Everyplace Client beendet den Vorgang, entfernt den Termin jedoch nicht aus dem Kalender auf dem Gerät. Die Stornierung bleibt solange im Eingangskorb, bis Sie auf die Stornierung antworten oder anderweitig auf die betreffende E-Mail-Nachricht reagieren (beispielsweise die E-Mail-Nachricht löschen).

---

## Mit Sametime Connect arbeiten

Sametime Connect erlaubt das Verwalten einer Liste von Freunden und Arbeitskollegen, die aktuell online sind. Dadurch können Sie diese Personen finden und sicher mit ihnen in Echtzeit kommunizieren. Sametime Connect bietet die Möglichkeit, eine persönliche Kontaktliste anzulegen. Die erstellte Liste kann Gruppen, die in einem öffentlichen Adressbuch (public address book, PAB) definiert sind, sowie von Ihnen definierte persönliche Gruppen enthalten. Wenn Sie bei Sametime Connect angemeldet sind, erhalten Sie eine Benachrichtigung, wenn sich eine in der Liste enthaltene Person im Netz anmeldet, so dass Sie dieser Person Sofortnachrichten senden können.

In den folgenden Abschnitten erhalten Sie weitere Informationen zu Sametime Connect:

- Bedingungen für Sametime Connect
- Bei Sametime Connect anmelden
- Eine Nachricht an einen anderen Sametime Connect-Benutzer senden
- Personen oder Gruppen verwalten
- Onlinestatus ändern
- Aktuelle Onlinestatusnachricht bearbeiten

## Bedingungen für Sametime Connect

Die folgende Liste erläutert einige Schlüsselbegriffe für weitere Informationen zu Sametime Connect:

### Nachrichten

Textnachrichten, die zwischen zwei Sametime Connect-Benutzern ausgetauscht werden.

### Gruppen

Sametime Connect bietet die Möglichkeit, mehrere Kontakte unter einem Gruppennamen zusammenzufassen. So können Sie beispielsweise eine Gruppe mit dem Namen **Arbeit** anlegen und darin alle Arbeitskollegen aufnehmen. Es werden zwei Hauptarten von Gruppen unterschieden:

- **Öffentliche** – Öffentliche Gruppen sind über das allgemein zugängliche Adressbuch Ihres Unternehmens definiert. Die Zugehörigkeit zu einer öffentlichen Gruppe wird vom Besitzer des öffentlichen Adressbuchs definiert und kontrolliert.
- **Persönliche** – Persönliche Gruppen sind von Ihnen definierte Gruppen von Personen. Sie können jederzeit Einzelpersonen zu Ihren persönlichen Gruppen hinzufügen und wieder daraus entfernen.

### Onlinestatus

Onlinestatus bezeichnet den aktuellen Aktivitätsstatus von Sametime Connect-Benutzern auf dem Sametime Connect-Server. Sametime Connect bietet die Möglichkeit, entweder eine der angebotenen Statusangaben auszuwählen oder eigene Statusnachrichten zu erstellen.

- **Offline** – Sametime Connect-Benutzer ist nicht angemeldet und kann somit keine Sofortnachrichten austauschen.
- **Aktiv** – Sametime Connect-Benutzer ist angemeldet und kann Sofortnachrichten austauschen.
- **Abwesend** – Sametime Connect-Benutzer ist zwar angemeldet, aber zur Zeit nicht am Arbeitsplatz.

**Anmerkung:** Es besteht die Möglichkeit, eine angepasste Abwesenheitsnachricht zu verfassen. Informationen zum Erstellen einer solchen Nachricht finden Sie unter "Aktuelle Onlinestatusnachricht bearbeiten".

- **Bitte nicht stören** – Sametime Connect-Benutzer ist zwar angemeldet, möchte aber zur Zeit nicht gestört werden.

**Anmerkung:** Es besteht die Möglichkeit, eine angepasste Abwesenheitsnachricht zu verfassen. Informationen zum Erstellen einer solchen Nachricht finden Sie unter "Aktuelle Onlinestatusnachricht bearbeiten".

Wenn Ihnen ein Sametime Connect-Benutzer eine Nachricht sendet, während Sie den Status **Abwesend** haben, erscheint die Nachricht auf Ihrem Bildschirm, und der Absender erhält automatisch eine Antwort mit dem von Ihnen festgelegten Wortlaut. Wenn Sie den Status **Bitte nicht stören** haben, sendet Sametime Connect eine automatische Antwort an den Benutzer, dass Sie nicht gestört werden möchten.

## Bei Sametime Connect anmelden

Nach dem Aufruf von Sametime Connect erscheint die Anmeldeanzeige.

**Anmerkung:** Wenn der Sametime Connect-Client nicht richtig eingestellt ist, erscheint die Anzeige für die Einstellungen.

Vorgehensweise zum Anmelden bei Sametime Connect:

1. Geben Sie Ihren Benutzernamen und Ihr Kennwort ein.
2. Optional – Wählen Sie **Automatische Anmeldung gewünscht** aus, wenn Sie beim Starten von Sametime Connect automatisch angemeldet werden möchten.

**Anmerkung:** Bei dieser Option wird Ihr Kennwort auf dem Gerät gespeichert. Sie werden daher nicht aufgefordert, Ihr Kennwort beim Starten von Sametime Connect einzugeben.

3. Optional – Tippen Sie **Konnektivität** an, um Ihre Konnektivitätseinstellungen für Sametime Connect festzulegen. Sie können Ihre Konnektivitätseinstellungen ändern, sobald Sie bei Sametime Connect angemeldet sind.
4. Tippen Sie **Anmelden** an.

## Eine Nachricht an einen anderen Sametime Connect-Benutzer senden

Vorgehensweise:

1. Tippen Sie in der Gruppenliste den Namen des Empfängers an.
2. Tippen Sie **Tools** -> **Chat** an.  
Alternativ dazu können Sie auch den Empfänger antippen und das zugehörige Kontextmenü aufrufen. Wählen Sie dann **Chat** aus dem Kontextmenü aus.
3. Geben Sie Ihre Nachricht im Textbereich ein.
4. Tippen Sie **Senden** an.

## Personen oder Gruppen verwalten

Die Kontaktliste enthält die Namen und Adressen der Personen, mit denen Sie Nachrichten austauschen. Sie haben die Möglichkeit, weitere Sametime Connect-Benutzer in die Kontaktliste aufzunehmen bzw. daraus zu entfernen. Sie müssen dabei jedoch jede in der Liste enthaltene Person einer Gruppe zuordnen. Beim Hinzufügen von Sametime Connect-Benutzern zur Kontaktliste müssen Sie eine persönliche Gruppe für den Benutzer auswählen oder erstellen. Außerdem können Sie eine öffentliche Gruppe aus dem öffentlichen Adressbuch Ihres Unternehmens verwenden.

**Anmerkung:** Die Zugehörigkeit zur öffentlichen Gruppe wird vom Besitzer des öffentlichen Adressbuchs festgelegt. Sie können einer öffentlichen Gruppe keine Mitglieder hinzufügen oder Mitglieder aus ihr entfernen.

Sie können Sametime Connect-Benutzer in eine oder mehrere Gruppen in der Kontaktliste einfügen. Beispielsweise kann eine Person, die Mitglied der Gruppe **Arbeit** ist, auch Mitglied der Gruppe **Freunde** sein.

### Sametime Connect-Benutzer hinzufügen

Vorgehensweise zum Hinzufügen von Sametime Connect-Benutzern zur Kontaktliste:

1. Tippen Sie **Tools** -> **Hinzufügen** an, um die Anzeige **Person hinzufügen** zu öffnen.
2. Geben Sie bei **Benutzername** die vollständige E-Mail-Adresse der aufzunehmenden Person ein.
3. Optional – Geben Sie einen Kurznamen für den Benutzer ein. Dieser Name wird nur in Ihrer eigenen Kontaktliste anstelle des Benutzernamens angezeigt.



4. Machen Sie die neue Person zum Mitglied in einer Gruppe, indem Sie eine bereits vorhandene persönliche Gruppe auswählen. Wenn Sie eine neue Gruppe erstellen möchten, geben Sie den Namen einer neuen persönlichen Gruppe ein.
5. Tippen Sie **Hinzufügen** an.

### Sametime Connect-Benutzer entfernen

Vorgehensweise zum Entfernen von Sametime Connect-Benutzern aus der Kontaktliste:

1. Tippen Sie in der Kontaktliste auf die Person, die Sie entfernen wollen.
2. Tippen Sie **Tools->Entfernen** an.
3. Tippen Sie **OK** an, um zu bestätigen, dass die Kontaktperson entfernt werden soll oder tippen Sie **Abbrechen** an, um das Programm zu verlassen, ohne die Kontaktperson zu entfernen.

## Onlinestatus ändern

Sie können Ihren Onlinestatus ändern, um anderen Sametime Connect-Benutzern in Ihrer Kontaktliste mitzuteilen, dass Sie aktiv oder nicht am Arbeitsplatz sind bzw. nicht gestört werden möchten. Das Festlegen der Statusnachrichten erfolgt über die **Einstellungen**.

So ändern Sie Ihren Onlinestatus:

1. Tippen Sie die aktuelle Onlinestatusnachricht unten in der Sametime Connect-Anzeige an.
2. Wählen Sie einen Onlinestatus aus, indem Sie eine der folgenden Optionen auswählen:
  - Ich bin aktiv
  - Ich bin abwesend
  - Bitte nicht stören
  - Onlinestatusnachricht bearbeiten

**Anmerkung:** Durch Bearbeiten Ihrer Onlinestatusnachricht können Sie eine andere Onlinestatusnachricht erstellen und anzeigen.

Wenn ein Sametime Connect-Benutzer Ihnen eine Nachricht sendet, während Sie den Status **Abwesend** haben, zeigt Sametime Connect auf dem Bildschirm die Nachricht an, und der Absender erhält automatisch eine Antwort mit dem von Ihnen festgelegten Wortlaut. Wenn Sie den Status **Bitte nicht stören** haben, sendet Sametime Connect eine automatische Antwort an den Benutzer, dass Sie nicht gestört werden möchten.

## Aktuelle Onlinestatusnachricht bearbeiten

Vorgehensweise zum Bearbeiten der aktuellen Onlinestatusnachricht:

**Anmerkung:** Das Festlegen der Onlinestatusnachrichten erfolgt über die **Einstellungen**. Um die Anzeige **Einstellungen** zu öffnen, tippen Sie **Optionen -> Einstellungen** an.

1. Tippen Sie die Statusauswahl oben rechts an.
2. Wählen Sie **Optionen -> Onlinestatusnachricht bearbeiten** aus.
3. Wählen Sie die anzuzeigende Nachricht aus dem Dropdown-Menü aus oder geben Sie eine neue Nachricht ein.
4. Tippen Sie **OK** an.



---

## Motive auswählen

Über Motive in Everyplace Client haben Sie die Möglichkeit, das Erscheinungsbild von Everyplace Client entsprechend des ausgewählten Motivs anzupassen.

**Anmerkung:** Das Standardmotiv für Everyplace Client lautet **WebSphere**. Die Darstellung der Motivsymbole kann sich von den standardmäßigen Motivsymbolen für WebSphere unterscheiden.

Vorgehensweise zum Ändern des Everyplace Client-Motivs:

1. Drücken Sie die Taste **Menü**.
2. Tippen Sie **Optionen** -> **Motive** an.
3. Wählen Sie in der Auswahlliste das Motiv aus, das Sie verwenden möchten.
4. Aktivieren Sie **Hintergrundbild anzeigen**, wenn das Motiv im Hintergrund angezeigt werden soll.
5. Aktivieren Sie **Rechteckrahmen zeichnen**, um einen rechteckigen Rahmen um jeden Bereich zu ziehen.
6. Tippen Sie **OK** an, um das ausgewählte Motiv zu sichern, oder tippen Sie **Abbrechen** an, um das Programm ohne Sicherung der Änderungen zu verlassen.

---

## Mit Netzprofilen arbeiten


Über Netzprofile können Sie die Serveradressen angeben, die Sie während einer Synchronisation verwenden möchten. Wenn Sie Everyplace Client konfiguriert haben, haben Sie Ihr Netzprofil mit Hilfe der Anweisungen unter "Everyplace Client-Netzeinstellungen konfigurieren" erstellt. Sie können das Profil, das Sie während der Konfiguration erstellt haben, bearbeiten oder auch löschen, wenn Sie es nicht mehr benötigen.

In den folgenden Abschnitten finden Sie weitere Informationen zum Arbeiten mit Netzprofilen:

- Netzprofil erstellen
- Netzprofile bearbeiten
- Netzprofile löschen


### Netzprofil erstellen

Vorgehensweise zum Erstellen eines neuen Netzprofils:

1. Drücken Sie die Taste **Menü**.
2. Tippen Sie **Optionen** -> **Netzeinstellungen** an.
3. Tippen Sie das Symbol für ein neues Netzprofil an ().
4. Verwenden Sie die Pfeilsymbole nach links und nach rechts, um zwischen Anzeigen zu wechseln und die Anzeigen nach Bedarf zu bearbeiten. Im Abschnitt "Everyplace Client-Netzeinstellungen konfigurieren" finden Sie weitere Informationen zu diesen Anzeigen. Oder tippen Sie das Symbol (i) an, um auf die Onlinehilfe für jede Anzeige zuzugreifen.
5. Tippen Sie **OK** an, um die vorgenommenen Änderungen zu sichern, oder tippen Sie **Abbrechen** an, um das Programm ohne Sicherung der Änderungen zu verlassen.


## Netzprofile bearbeiten

Sie können Netzprofile bearbeiten, um die Einstellungen zu ändern, die Sie beim Erstellen des Profils angegeben haben. Gehen Sie wie folgt vor, um ein existierendes Netzprofil zu bearbeiten:

1. Drücken Sie die Taste **Menü**.
2. Tippen Sie **Optionen** -> **Netzeinstellungen** an.
3. Wählen Sie in der Auswahlliste das Netzprofil aus, das Sie bearbeiten möchten.
4. Tippen Sie das Symbol zum Bearbeiten an ()
5. Verwenden Sie die Pfeilsymbole nach links und nach rechts, um zwischen Anzeigen zu wechseln und die Anzeigen nach Bedarf zu bearbeiten. Im Abschnitt "Everyplace Client-Netzeinstellungen konfigurieren" finden Sie weitere Informationen zu diesen Anzeigen. Oder tippen Sie das Symbol (i) an, um auf die Onlinehilfe für jede Anzeige zuzugreifen.
6. Tippen Sie **OK** an, um die vorgenommenen Änderungen zu sichern, oder tippen Sie **Abbrechen** an, um das Programm ohne Sicherung der Änderungen zu verlassen.

## Netzprofile löschen

Mit der Löschfunktion können Sie überflüssige Netzprofile vom Everyplace Client entfernen. Gehen Sie wie folgt vor, wenn Sie ein vorhandenes Netzprofil löschen möchten:

1. Drücken Sie die Taste **Menü**.
2. Tippen Sie **Optionen** -> **Netzeinstellungen** an.
3. Wählen Sie in der Auswahlliste das Netzprofil aus, das Sie löschen möchten.
4. Tippen Sie das Symbol zum Löschen an ()
5. Tippen Sie **Ja** an, um das Löschen des Profils zu bestätigen, oder tippen Sie **Nein** an, um das Profil zu erhalten.

---

## Kapitel 4. Deinstallieren

Die folgenden Abschnitte beschreiben, wie Sie Everyplace Client deinstallieren können.

- Everyplace Client auf dem Desktop-Computer deinstallieren
- Everyplace Client-Software auf dem Gerät deinstallieren

---

### Everyplace Client auf dem Desktop-Computer deinstallieren

Vorgehensweise zum Deinstallieren von Everyplace Client auf dem Desktop-Computer:

1. Wählen Sie **Start -> Einstellungen -> Systemsteuerung** aus.
2. Wählen Sie **Software** aus.
3. Wählen Sie **Everyplace Client für Palm** aus.
4. Wählen Sie **Entfernen** aus.
5. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

---

### Everyplace Client-Software auf dem Gerät deinstallieren

Vorgehensweise zum Deinstallieren von Everyplace Client auf dem Gerät:

1. Tippen Sie **Sync. -> Beenden** an.
2. Führen Sie einen Neustart "ohne Erweiterungen" aus, damit Everyplace Client nicht geladen wird. Zum Durchführen eines Neustarts "ohne Erweiterungen" halten Sie die Aufwärtspfeiltaste gedrückt, während Sie einen Warmstart des Geräts durchführen.
3. Drücken Sie die Taste "Menü".
4. Tippen Sie **Anw -> Löschen** an.
5. Anhand der folgenden Liste können Sie bestimmen, welche Elemente aufgrund der Funktionen, die Sie vom Gerät entfernen möchten, gelöscht werden müssen.

#### PIM und E-Mail

Wenn Sie diese Funktion vom Gerät entfernen möchten, können Sie der folgenden Liste die zu löschenden Anwendungen, die Namen der Palm-Ressourcendateien und die Größe jeder Datei entnehmen.

- Einladung (ECInvHndlr.prc)
- IBM Migration (ECMigration.prc)

**Anmerkung:** Wenn Sie IBMeui.prc zum ersten Mal ausführen, wird diese Datei entfernt.

- Everyplace Sync (ECSyncML.prc)
- Everyplace Timer (IBMeatm.prc)
- Everyplace (IBMeui.prc)
- PBSPkcs11 (PBSPkcs11.prc)
- Everyplace SSL (SSLlib.prc)
- Everyplace Timezone (tztool.prc)
- VMDbLib (VmDbLib.prc)
- syncMLVmailDB (syncMLVmailDB.prc)

### **Sametime**

Wenn Sie diese Funktion vom Gerät entfernen möchten, können Sie der folgenden Liste die zu löschenden Anwendungen, die Namen der Palm-Ressourcendateien und die Größe jeder Datei entnehmen.

- PBSPkcs11 (PBSPkcs.prc)
- Sametime (sametime.prc)

### **DB2e**

Wenn Sie diese Funktion vom Gerät entfernen möchten, können Sie der folgenden Liste die zu löschenden Anwendungen, die Namen der Palm-Ressourcendateien und die Größe jeder Datei entnehmen.

- DB2 Everyplace (config-isyn.pdb, DB2eCat.prc, DB2eCLI.prc, DB2eComp.prc, DB2eDMS.prc und DB2eRunTime.prc)
- DB2eCryptoPlugin (CryptoPlugin.prc)
- DB2eCLP (DB2eCLP.prc)
- dsyagent (dsyagent.prc)
- imsaconfig (imsaconfig.prc)
- imsadb2e (imsadb2e.prc)
- imsafile (imsafile.prc)
- isynconf (isynconf.prc)
- isyncore (isyncore.prc)
- IBM Sync (isyncui.prc)
- isyncxpt (isyncxpt.prc)
- IBM Update (iUpgrade.prc)
- PBSPkcs11 (PBSPkcs11.prc)
- Everyplace SSL (SSLlib.prc)
- wbxmllib (wbxmllib.prc)

### **DM Agent**

Wenn Sie diese Funktion vom Gerät entfernen möchten, können Sie der folgenden Liste die zu löschenden Anwendungen, die Namen der Palm-Ressourcendateien und die Größe jeder Datei entnehmen.

- IBM Agent (DMSAgentResources.pdb, PalmUpdate.prc, PvcPalm.prc)

### **Mobility Client**

Wenn Sie diese Funktion vom Gerät entfernen möchten, können Sie der folgenden Liste die zu löschenden Anwendungen, die Namen der Palm-Ressourcendateien und die Größe jeder Datei entnehmen.

- WECM AES 128 (EWGAES128.prc)
- WECM WLP (EWGAlp.prc)
- Mobility (EWGClient.prc, EWGDefaultAcct.pdb und EWGDefault-Adpt.pdb)
- WECM Compress (EWGCompress.prc)
- WECM Data Mgr 1 (EWGDataMgr1.prc)
- WECM Data Mgr 2 (EWGDataMgr2.prc)
- WECM Dev LAN (EWGDeviceLan.prc)
- WECM Dialer (EWGDialer.prc)

- WECM Hdr Reduct (EWGHdrReduct.prc)
  - WECM Net IF 4 (EWGnetIF4.prc)
  - WECM Net IF 5 (EWGNetIF5.prc)
  - WECM Sys Log (EWGSysLog.prc)
  - WECM Toolkit (WEGToolkit.prc)
  - Mobility (EWGUpdater.prc)
  - WECM Utils (EWGUtils.prc)
  - WECM WLP (EWGViewer.prc)
6. Drücken Sie auf die Taste **Menü**.
  7. Tippen Sie **Löschen** an.



---

## Anhang A. Hinweise und Tipps

Die folgenden Hinweise und Tipps können beim Arbeiten mit IBM Everyplace Client hilfreich sein:

---

### Sprache für IBM Agent auswählen

IBM Agent bestimmt die Sprache für das zu installierende Produkt anhand des während der Installation ausgewählten Landes. Wählen Sie aus diesem Grund bei der Installation von IBM Agent das Land aus, dessen Sprache bei der Benutzung des Geräts verwendet werden soll. Wenn Sie beispielsweise eine deutschsprachige Benutzeroberfläche verwenden möchten, wählen Sie bei der Installation Deutschland als Land aus.

---

### Einladungsunterstützung aktualisieren

Vorgehensweise zum Aktualisieren der Einladungsunterstützung auf dem Gerät und Registrierung der aktualisierten Einladungsunterstützung mit dem PalmOS Exchange Manager:

1. Nehmen Sie die Registrierung der auf dem Gerät verfügbaren Einladungsunterstützung zurück, indem Sie das Gerät ohne Erweiterungen zurücksetzen, damit die aktuelle Einladungsunterstützung auf dem Gerät nicht geladen wird.
2. Löschen Sie die Einladungsanwendung, damit Sie die neueste Version der Einladungsunterstützung installieren können.
3. Führen Sie erneut einen Warmstart des Geräts durch, um die Erweiterungen zu laden, für die die Ausführung von IBM Software Update erforderlich sind.
4. Führen Sie die Softwareaktualisierungen aus, um die neue Einladungsunterstützung zu erhalten.
5. Nachdem die Einladungsunterstützung auf das Gerät heruntergeladen wurde, führen Sie manuell einen Warmstart des Geräts durch, damit die Einladungsunterstützung erneut bei Exchange Manager registriert werden kann. Die Einladungsunterstützung ist erst aktiv, nachdem Sie bei Exchange Manager registriert wurde.

---

### DMS Inventory-Jobs verwenden

Wenn Sie Mobility Client und Secure Sockets Layer (SSL) für einen DMS Inventory-Job (DMS = Device Manager Server) verwenden, kann dieser Job fehlschlagen, wenn Sie die TCP-Optimierung (TCP = Transmission Control Protocol) auf dem Connection Manager-Server und auf dem Gerät aktiviert haben. Sollte dieses Problem auftreten, inaktivieren Sie die TCP-Optimierung sowohl auf dem Connection Manager-Server als auch auf dem Gerät, und starten Sie den DMS Inventory-Job anschließend erneut.

---

## SSL auf dem Gerät aktivieren

Wenn Sie IBM Agent verwenden, und Sie IBM Agent nicht über die Benutzeroberfläche von Everyplace Client konfigurieren möchten, können Sie dem folgenden Hinweis weitere Informationen zur Konfiguration von IBM Agent entnehmen.

Standardmäßig installiert das Installationsprogramm von WebSphere Everyplace Access die SSL-Dateien (SSL = Secure Sockets Layer) "sslcn.pdb" und "ssloff.pdb" auf dem Computer und "ssloff.pdb" außerdem auf dem Gerät. Wenn Sie die SSL-Verbindung für Device Agent auf Ihrem Gerät aktivieren möchten, installieren Sie die Datei "sslcn.pdb" mit Hilfe von HotSync auf dem Gerät.



---

## Anhang B. Nutzung von VersaMail

IBM hat mit palmOne vereinbart, dass die Lizenzen von WebSphere Everyplace Access die kostenlose Nutzung von VersaMail 2.7 unter folgenden Bedingungen beinhalten:

1. Der Einsatz von VersaMail 2.7 ist auf die exklusive Benutzung durch WebSphere Everyplace Access-Lizenznehmer und für palmOne Treo 600 Smartphones beschränkt.
2. palmOne bietet keine Unterstützung für den Einsatz von VersaMail 2.7 auf Treo 600 Smartphones. Sie dürfen sich also in Unterstützungsfragen zu VersaMail 2.7 nicht direkt an palmOne wenden.

Vorgehensweise zum Herunterladen von VersaMail 2.7:

1. Rufen Sie die folgende geschützte Palm-Website auf: <http://ps.palmone.com>.
2. Geben Sie `ibm@palmone.com` als Benutzername und `Ver$aTreo` als Kennwort ein. (Beachten Sie beim Eintippen des Kennworts die Groß-/Kleinschreibung.)
3. Wählen Sie "IBM VersaMail" aus dem Pulldown-Menü auf der rechten Seite der Anzeige aus.
4. Klicken Sie auf **Select Project** (Projekt auswählen).
5. Klicken Sie auf **VersaMail Client**.
6. Klicken Sie auf **VersaMail 2.7 Archive**, um mit dem Herunterladen zu beginnen.

Darüber hinaus wird palmOne auch die Nachfolgeversion von VersaMail 2.7 für WebSphere Everyplace Access-Lizenznehmer über die oben genannte Palm-Website zur Verfügung stellen. palmOne wird keine Lizenzgebühr für diese Nachfolgeversion von VersaMail verlangen. Bei Verfügbarkeit dieser Nachfolgeversion von VersaMail finden Sie Anweisungen zum Herunterladen ebenfalls unter <http://ps.palmone.com>.

IBM bietet WebSphere Everyplace Access-Lizenznehmern im Rahmen einer Vereinbarung mit palmOne Unterstützung für VersaMail 2.7 über die oben genannte geschützte Palm-Website. Diese Unterstützung wird nur so lange gewährt, bis entweder (a) die Nachfolgeversion oder das Nachfolgeprodukt von VersaMail 2.7 verfügbar ist, (b) die Unterstützung im Rahmen der WebSphere Everyplace Access-Lizenz ausgelaufen ist oder (c) bis maximal zum 31. Dezember 2004. Die Unterstützung kann im Rahmen der Standard-WEA-Unterstützung in Anspruch genommen werden. Sobald eine neue Version von VersaMail verfügbar ist, wird die Unterstützung für VersaMail 2.7 eingestellt. Die Unterstützung der Nachfolgeversion übernimmt PalmOne direkt.



---

## Anhang C. Fehlerbehebung

Der folgende Abschnitt enthält eine Liste mit Fehlermeldungen, deren Ursachen sowie empfohlene Benutzeraktionen.

- WebSphere Everyplace-Services - Fehlermeldungen
- Mobility Client - Fehlermeldungen

---

### WebSphere Everyplace-Services - Fehlermeldungen

Die Fehlermeldungen von WebSphere Everyplace-Services befinden sich in der RCP-Quellendatei. Die Nachrichten weisen die allgemeine Escapezeichenfolge als Formatierung auf. Einige Nachrichten enthalten darüber hinaus C/C++-Formatierungsanweisungen für austauschbare Parameter, andere demgegenüber PalmOS-Parameter. Nachrichten mit numerischen Fehlercodes in Klammern sind Fehler oder Warnungen.

Der folgenden Liste können Sie Nachrichten, deren Ursache und die empfohlene Benutzeraktion (wenn verfügbar) für WebSphere Everyplace-Services entnehmen.

#### Möchten Sie wirklich beenden?

**Ursache:** Wird angezeigt, wenn der Benutzer **Synchronisieren -> Beenden** antippt.

**Benutzeraktion:** In der daraufhin angezeigten Frageanzeige wird der Benutzer aufgefordert, **Ja** oder **Nein** anzutippen. Wenn der Benutzer **Ja** antippt, wird der Application Launcher des Palms auf die **Taste für die erste Eingabeposition** zurückgesetzt, die Zeitgeber werden beendet und das Programm kehrt zum Palm Application Launcher zurück.

#### Möchten Sie die Änderungen wirklich löschen?

**Ursache:** Wird in der Anzeige der Netzeinstellungen angezeigt, wenn der Benutzer Daten eingibt oder wenn er zur nächsten Anzeige wechselt und **Abbrechen** antippt.

**Benutzeraktion:** Da mehrere Anzeigen mit eingegebenen Daten verfügbar sind (d. h., der Benutzer Änderungen vorgenommen haben kann, die aktuell nicht angezeigt werden), und diese Änderungen durch Antippen von **Abbrechen** gelöscht werden, wird der Benutzer aufgefordert, den Löschvorgang zu bestätigen. In der angezeigten Frageanzeige wird der Benutzer aufgefordert, **Ja** oder **Nein** anzutippen.

#### Möchten Sie die Daten in den ausgewählten Anwendungen wirklich jetzt ersetzen?

**Ursache:** Wird angezeigt, wenn der Benutzer in der Anzeige zum Zurücksetzen **Daten ersetzen** antippt hat.

**Benutzeraktion:** Da diese Aktion zu Datenverlust führen kann, erhält der Benutzer die Möglichkeit, die Aktion abzubrechen. In der angezeigten Frageanzeige wird der Benutzer aufgefordert, **Ja** oder **Nein** anzutippen.

#### Möchten Sie Ihre Daten wirklich ersetzen?

**Ursache:** Derzeit nicht verwendet.

**Benutzeraktion:** Keine.

**Möchten Sie die Daten wirklich ersetzen (kürzlich hinzugefügte oder geänderte Daten werden beibehalten)?**

**Ursache:** Derzeit nicht verwendet.

**Benutzeraktion:** Keine.

**Damit Everyplace verwendet werden kann, muss ein Standardnetzprofil eingerichtet werden.** Dieser Assistent sammelt die hierfür erforderlichen Daten.

**Ursache:** Wird beim Starten des Programms angezeigt, wenn für das aktive Netzprofil weder Benutzer-ID und Kennwort, noch der Everyplace-Server konfiguriert sind.

**Benutzeraktion:** In der angezeigten Informationsanzeige wird der Benutzer aufgefordert, **OK** anzutippen.

**Ihr Kennwort wurde geändert.**

**Ursache:** Derzeit nicht verwendet.

**Benutzeraktion:** Keine.

**Auf Grund unterschiedlicher Daten werden einige Gerätedaten durch eine Serverkopie ersetzt. Kürzlich hinzugefügte oder geänderte Daten können verloren gehen. Es empfiehlt sich, für diese Synchronisation die schnellste verfügbare Verbindung zu verwenden.**

**Ursache:** Derzeit nicht verwendet.

**Benutzeraktion:** Keine.

**[Nachrichtenzeichenfolge]. (EAE000)**

**Ursache:** Diese Zeichenfolge wird als fest codierter Standardwert zum Laden anderer Ressourcenzeichenfolgen verwendet. Im Falle eines Geräts mit einem stark begrenzten Speicherbereich kann diese Nachricht anstelle der korrekten Zeichenfolge angezeigt werden. Sie kann ebenfalls angezeigt werden, wenn die korrekte Zeichenfolge für den Build ausgeschlossen wurde.

**Benutzeraktion:** Der Benutzer muss sicherstellen, dass das Gerät über mindestens 64 K freien Speicherbereich verfügt. Wenn ausreichend Speicherbereich vorhanden ist, handelt es sich um einen Build-Fehler. In diesem Fall muss sich der Benutzer an den WebSphere Everyplace Services-Administrator wenden.

**Hauptspeicherzuordnungsfehler (EAE001)**

**Ursache:** Wird während einer beliebigen Operation in der Benutzeroberfläche angezeigt, wenn für die Zuordnung von Puffern nicht genug Speicherplatz verfügbar ist. Dies ist ein schwer wiegender Fehler.

**Benutzeraktion:** In der angezeigten Fehleranzeige wird der Benutzer aufgefordert, **OK** anzutippen, um die aktuelle Operation abubrechen. Der Benutzer muss Anwendungen und Daten löschen, damit mehr freier Speicherplatz verfügbar ist. Anschließend kann er die Operation erneut ausführen.

**Zum Ausführen dieser Anwendung ist Systemversion 4.0 oder höher erforderlich. (EAE002)**

**Ursache:** Wird angezeigt, wenn das auf dem Palm verwendete Betriebssystem älter als Version 4.0 ist. Die Version des Palm-Betriebssystems wird beim Starten der Benutzeroberfläche verifiziert.

**Benutzeraktion:** In der angezeigten Fehleranzeige wird der Benutzer aufgefordert, **OK** anzutippen, um die Operation in der Benutzeroberfläche abubrechen und zum PalmOS-Launcher zurückzukehren.

**Sie können nicht mehr als sechs Verknüpfungen zu Anwendungen auswählen. (EAE003)**

**Ursache:** Wird angezeigt, wenn der Benutzer mehr als sechs Anwendungen über die Einstellungsanzeige "Verknüpfungen" ausgewählt hat.

**Benutzeraktion:** In einer daraufhin angezeigten Fehleranzeige wird der Benutzer aufgefordert, **OK** anzutippen, um zur Auswahlanzeige "Verknüpfung" zurückzukehren. Er wird ebenfalls aufgefordert, die Markierungsfelder einiger Anwendungen zu deaktivieren. Es werden gleichzeitig maximal sechs Anwendungen unterstützt.

**Es muss mindestens eine Anwendung ausgewählt werden. (EAE004)**

**Ursache:** Wird in folgenden Situationen angezeigt:

- In der Einstellungsanzeige "Kategorie" wählt der Benutzer zwar das Symbol + (Zeichen zum Hinzufügen) aus, jedoch keine Anwendungen zum Hinzufügen, und tippt anschließend **OK** an (in der aktuellen Implementierung wird diese Nachricht unterdrückt).
- In der Einstellungsanzeige "Sync.-Modus" wird der Benutzer aufgefordert, in "Zeitgesteuert" die zu synchronisierenden Anwendungen auszuwählen, aber es werden keine Anwendungen ausgewählt.
- In der Anzeige "Daten ersetzen" wird der Benutzer aufgefordert, Anwendungen auszuwählen. Er tippt jedoch **Daten ersetzen** an, ohne eine Anwendung ausgewählt zu haben.

**Benutzeraktion:** In der daraufhin angezeigten Fehleranzeige wird der Benutzer aufgefordert, **OK** anzutippen, um zu der Anzeige zurückzukehren. Der Benutzer muss mindestens eine Anwendung auswählen, bevor er fortfährt, oder **Abbrechen** antippen.

**Die Startzeit muss vor der Endzeit liegen. (EAE005)**

**Ursache:** Wird angezeigt, wenn der Benutzer in der Einstellungsanzeige "Zeitgest. Sync." eine Endzeit ausgewählt hat, die vor der Startzeit liegt.

**Benutzeraktion:** In der daraufhin angezeigten Fehleranzeige wird der Benutzer aufgefordert, **OK** anzutippen, um zu der Anzeige zurückzukehren. Der Benutzer muss eine Startzeit auswählen, die vor der Endzeit liegt.

**Für eine zeitgesteuerte Synchronisation muss mindestens ein Tag ausgewählt werden, und das Wiederholungsintervall muss zwischen 10 Minuten und 24 Stunden liegen. (EAE006)**

**Ursache:** In der Einstellungsanzeige "Zeitgest. Sync." hat der Benutzer kein Markierungsfeld neben "Tag" aktiviert.

**Benutzeraktion:** In der daraufhin angezeigten Fehleranzeige wird der Benutzer aufgefordert, **OK** anzutippen, um zu der Anzeige "Zeitgest. Sync." zurückzukehren. Der Benutzer muss in der Anzeige "Synchronisationseinstellungen" mindestens einen Tag auswählen, bevor er **Anwendungen auswählen** antippt, oder **Abbrechen** antippen.

**Kategorienname fehlt. (EAE007)**

**Ursache:** Wird in den folgenden Situationen angezeigt:

- In der Anzeige "Kategorie hinzufügen" wurde nichts in das Feld **Kategorienname** eingegeben.
- In der Anzeige "Kategorie umbenennen" wurde nichts in das Feld **Kategorienname** eingegeben.

**Benutzeraktion:** In der daraufhin angezeigten Fehleranzeige wird der Benutzer aufgefordert, **OK** anzutippen, um zu der Anzeige zurückzukehren.

ren. Der Benutzer muss in den Anzeigen etwas in das Feld "Kategorie-name" eingeben oder **Abbrechen** antippen.

**Es muss mindestens eine Kategorie definiert werden. (EAE008)**

**Ursache:** In der Einstellungsanzeige "Kategorie" hat der Benutzer alle Kategorien gelöscht und **Fertig** angetippt.

**Benutzeraktion:** In der daraufhin angezeigten Fehleranzeige wird der Benutzer aufgefordert, **OK** anzutippen, um zu der Anzeige zurückzukehren. Der Benutzer muss in der Anzeige eine neue Kategorie erstellen.

**Es muss mindestens ein Netzprofil definiert werden. (EAE009)**

**Ursache:** Der Benutzer hat in der Anzeige "Netzeinstellungen" alle Profile gelöscht und **Fertig** angetippt.

**Benutzeraktion:** In der daraufhin angezeigten Fehleranzeige wird der Benutzer aufgefordert, **OK** anzutippen, um zu der Anzeige zurückzukehren. Der Benutzer muss in der Anzeige ein neues Netzprofil erstellen.

**Ein Feld enthält ein ungültiges Zeichen. Kommas, Hashzeichen und Steuerzeichen sind unzulässig. (EAE010)**

**Ursache:** Es werden alle Textfelder einschließlich "Kategorienname", "Profilname", "Benutzer-ID", "Everyplace-Server", "Software Updates-Server", "SameTime-Server", "Mobility-Server", "DB2-Server" und "Kennwort" verifiziert, um sicherzustellen, dass keine ungültigen Zeichen eingegeben wurden.

**Benutzeraktion:** In der daraufhin angezeigten Fehleranzeige wird der Benutzer aufgefordert, **OK** anzutippen, um zu der Anzeige zurückzukehren. Der Benutzer muss in der Anzeige die ungültigen Daten korrigieren oder **Abbrechen** antippen. Konfigurierte Daten dürfen kein Komma enthalten, da Kommas zur internen Verwaltung der Daten verwendet werden. Zeilenumbrüche und andere Steuerzeichen können zu Problemen bei der Datenintegrität sowie zu Anzeige Problemen führen.

**Profilname fehlt. (EAE011)**

**Ursache:** Der Benutzer hat in der Anzeige "Netzeinstellungen" beim Erstellen oder Umbenennen eines Profils keinen Profilnamen eingegeben.

**Benutzeraktion:** In der daraufhin angezeigten Fehleranzeige wird der Benutzer aufgefordert, **OK** anzutippen, um zu der Anzeige zurückzukehren. In der Anzeige muss der Benutzer einen Profilnamen eingeben oder **Abbrechen** antippen.

**Es fehlen erforderliche Daten. Füllen Sie alle noch fehlenden Textfelder aus. (EAE012)**

**Ursache:** Der Benutzer hat versucht, nach der Einstellungsanzeige "Sicherheit" fortzufahren, ohne eine Benutzer-ID, einen Server und ein Kennwort einzugeben.

**Benutzeraktion:** In der daraufhin angezeigten Fehleranzeige wird der Benutzer aufgefordert, **OK** anzutippen, um zu der Anzeige zurückzukehren. Der Benutzer muss in der Anzeige die fehlenden Daten eingeben oder **Abbrechen** antippen.

**Dieser Kategorienname wird bereits verwendet. Geben Sie einen eindeutigen Namen ein. (EAE013)**

**Ursache:** Beim Erstellen oder Umbenennen einer Kategorie hat der Benutzer einen Namen ausgewählt, der bereits für eine andere Kategorie vergeben wurde.

**Benutzeraktion:** In der daraufhin angezeigten Fehleranzeige wird der Benutzer aufgefordert, **OK** anzutippen, um zu der Anzeige zurückzukehren. Der Benutzer muss in der Anzeige einen eindeutigen Kategorienamen eingeben oder **Abbrechen** antippen.

**Dieser Netzprofilname wird bereits verwendet. Geben Sie einen eindeutigen Namen ein. (EAE014)**

**Ursache:** Beim Erstellen oder Umbenennen eines Netzprofils hat der Benutzer einen Namen ausgewählt, der bereits für ein anderes Profil vergeben wurde.

**Benutzeraktion:** In der daraufhin angezeigten Fehleranzeige wird der Benutzer aufgefordert, **OK** anzutippen, um zu der Anzeige zurückzukehren. Der Benutzer muss in der Anzeige einen eindeutigen Profilnamen eingeben oder **Abbrechen** antippen.

**Es können maximal 16 Kategorien definiert werden. (EAE015)**

**Ursache:** Der Benutzer hat in der Einstellungsanzeige "Kategorie" das Symbol **Neu** angeklickt, nachdem bereits 16 Kategorien definiert worden waren.

**Benutzeraktion:** In der daraufhin angezeigten Fehleranzeige wird der Benutzer aufgefordert, **OK** anzutippen, um zu der Anzeige zurückzukehren. Der Benutzer muss in der Anzeige eine Kategorie löschen, um eine neue Kategorie erstellen zu können, eine existierende Kategorie umbenennen oder **Fertig** anklicken.

**Es können maximal 16 Netzprofile definiert werden. (EAE016)**

**Ursache:** Der Benutzer hat in der Anzeige "Netzeinstellungen" das Symbol **Neu** angetippt, nachdem bereits 16 Netzprofile definiert worden waren.

**Benutzeraktion:** In der daraufhin angezeigten Fehleranzeige wird der Benutzer aufgefordert, **OK** anzutippen, um zu der Anzeige zurückzukehren. Der Benutzer muss in der Anzeige ein Profil löschen, um ein neues Profil erstellen zu können, ein existierendes Profil bearbeiten oder **Fertig** antippen.

**Das zeitgesteuerte Aktualisierungsintervall muss zwischen 10 Minuten und 24 Stunden liegen. (EAE017)**

**Ursache:** Der Benutzer hat in der Einstellungsanzeige "Scheduled Refresh" ein Zeitintervall größer als 24 Stunden (1440 Minuten) oder kleiner als 10 Minuten ausgewählt.

**Benutzeraktion:** In der daraufhin angezeigten Fehleranzeige wird der Benutzer aufgefordert, **OK** anzutippen, um zu der Anzeige zurückzukehren. Der Benutzer muss in der Anzeige einen gültigen Wert eingeben oder **Abbrechen** antippen.

**Es sind keine Anwendungen installiert, die eine Synchronisation in dieser Kategorie unterstützen. (EAE018)**

**Ursache:** Der Benutzer hat das Symbol für **Kategoriesynchronisation** angetippt oder den Menüpunkt **Synchronisation** -> **Sync.-Kategorie** ausgewählt. Die ausgewählte Kategorie enthält keine Anwendungen, die von Everyplace unterstützt werden.

**Benutzeraktion:** In der daraufhin angezeigten Fehleranzeige wird der Benutzer aufgefordert, **OK** anzutippen, um zu der Anzeige zurückzukehren. In der vorherigen Anzeige muss der Benutzer eine andere Kategorie auswählen (eine, die Anwendungen enthält, welche die Synchronisation unterstützen) oder zumindest eine Anwendung zur ausgewählten Kategorie hinzufügen, welche die Synchronisation unterstützt.



**Das Synchronisationsprogramm ist nicht installiert. (EAE019)**

**Ursache:** Der Benutzer hat das Symbol **Kategoriesynchronisation**, eines der Symbole für die Synchronisation von Anwendungen oder eine ähnliche Menüoption ausgewählt; das Everyplace Synchronisationsprogramm ist jedoch nicht auf dem mobilen Endgerät installiert. Der Benutzer hat das Everyplace-Synchronisationsprogramm möglicherweise unbeabsichtigt gelöscht.

**Benutzeraktion:** In der daraufhin angezeigten Fehleranzeige wird der Benutzer aufgefordert, **OK** anzutippen, um zu der Anzeige zurückzukehren. Der Benutzer muss das Everyplace-Synchronisationsprogramm neu installieren oder ggf. eine komplette Neuinstallation durchführen.

**Das Programm IBM Agent ist nicht installiert. (EAE020)**

**Ursache:** Der Benutzer hat die Anzeige **Aktualisierungen abrufen** in der Anzeige "Softwareaktualisierungen" angetippt; das Programm IBM Agent ist jedoch nicht auf dem mobilen Endgerät installiert. Der Benutzer hat das Programm IBM Agent möglicherweise unbeabsichtigt gelöscht.

**Benutzeraktion:** In der daraufhin angezeigten Fehleranzeige wird der Benutzer aufgefordert, **OK** anzutippen, um zu der Anzeige zurückzukehren. Der Benutzer muss das Programm IBM Agent neu installieren oder ggf. eine komplette Neuinstallation durchführen.

**Das Programm DateBK5 ist nicht installiert. (EAE021)**

**Ursache:** Bei der Einrichtung des Kalenders in den Netzeinstellungen hat der Benutzer das Programm DateBK5 als Kalenderanwendung ausgewählt, obwohl dieses Programm nicht auf dem mobilen Endgerät installiert ist.

**Benutzeraktion:** In der daraufhin angezeigten Fehleranzeige wird der Benutzer aufgefordert, **OK** anzutippen, um zu der Anzeige zurückzukehren, in der die Kalenderanwendung für den Palm standardmäßig ausgewählt wird. Wenn der Benutzer DateBK5 verwenden möchte, muss er dieses Programm auf dem mobilen Endgerät installieren.

**Das Programm VersaMail ist nicht installiert. Dennoch fortfahren? (EAE022)**

**Ursache:** Der Benutzer hat das Programm VersaMail nicht installiert. Einige Palm-Computer wie Treo 600 werden ohne Mailprogramm ausgeliefert, so dass der Benutzer die Möglichkeit erhält, dennoch fortzufahren. Es ist möglich, dass keine unterstützte E-Mail-Anwendung installiert ist.

**Benutzeraktion:** In der daraufhin angezeigten Frageanzeige wird der Benutzer aufgefordert, **Ja** oder **Nein** anzutippen. Wenn der Benutzer **Ja** antippt, wird die ausgewählte Aktion (Weiter) ausgeführt. Wenn der Benutzer **Nein** antippt, erscheint wieder die Anzeige.

**Mobility Client-Fehler: *n.n* - *n.n* (EAE023)**

*n.n* entspricht einer Dezimalzahl.

**Ursache:** Derzeit nicht verwendet.

**Benutzeraktion:** Keine.

**Das Programm Mobility Client ist nicht installiert. (EAE024)**

**Ursache:** Bei der Einrichtung von Mobility Client in den Netzeinstellungen hat der Benutzer angegeben, dass Mobility Client verwendet wird, obwohl dieses Programm nicht auf dem mobilen Endgerät installiert ist.

**Benutzeraktion:** In der daraufhin angezeigten Fehleranzeige wird der Benutzer aufgefordert, **OK** anzutippen, um zu der Anzeige zurückzukehren, in der das standardmäßige Mobility Client-Profil auf **Keine** eingestellt



wird. Wenn der Benutzer Mobility Client verwenden möchte, muss er den Client auf dem mobilen Endgerät installieren, bevor er versucht, ihn auf dem Gerät zu konfigurieren.

**Die Konfiguration des ausgewählten Netzprofils ist nicht vollständig. Dennoch fortfahren? (EAE025)**

**Ursache:** Der Benutzer hat in der Anzeige "Netzeinstellungen" **Fertig** antippt, wobei die Benutzer-ID, das Kennwort oder der Everyplace-Server noch nicht konfiguriert war.

**Benutzeraktion:** In der daraufhin angezeigten Fehleranzeige wird der Benutzer aufgefordert, **Ja** oder **Nein** anzutippen. Wenn der Benutzer **Ja** antippt, werden die Daten gesichert und das Hauptformular wird geschlossen. Durch Antippen von **Ja** wird jedoch die Programmfunktionalität verringert. Der Benutzer muss beim Netzadministrator die korrekten Einstellungen erfragen, um die Everyplace Access-Services richtig zu konfigurieren (wechseln Sie zu **Optionen -> Netzeinstellungen**). Wenn der Benutzer **Nein** antippt, erscheint wieder die Anzeige.

**Es muss mindestens eine Kategorie vorhanden sein. (EAE026)**

**Ursache:** In der Einstellungsanzeige "Kategorie" ist nur eine Kategorie verfügbar, die der Benutzer löschen wollte.

**Benutzeraktion:** In der daraufhin angezeigten Fehleranzeige wird der Benutzer aufgefordert, **OK** anzutippen, um zu der Anzeige zurückzukehren. Der Benutzer muss in der Anzeige eine Kategorie ausgewählt lassen.

**Es muss mindestens ein Profil vorhanden sein. (EAE027)**

**Ursache:** In der Einstellungsanzeige "Netzprofil" ist nur ein Profil definiert, das der Benutzer löschen wollte.

**Benutzeraktion:** In der daraufhin angezeigten Fehleranzeige wird der Benutzer aufgefordert, **OK** anzutippen, um zu der Anzeige zurückzukehren. Der Benutzer muss in der Anzeige ein Profil ausgewählt lassen.

**Das ausgewählte VersaMail-Konto ist nicht vorhanden. In der Hilfe finden Sie weitere Anweisungen. Dennoch fortfahren? (EAE028)**

**Ursache:** Der Benutzer hat in der Anzeige "Netzeinstellungen" im Feld "E-Mail-Konto" den Namen eines VersaMail-Profiles eingegeben, das nicht existiert.

**Benutzeraktion:** In der daraufhin angezeigten Frageanzeige wird der Benutzer aufgefordert, **Ja** oder **Nein** anzutippen. Wenn der Benutzer **Nein** antippt, erscheint erneut die Anzeige, in der der Benutzer das korrekte VersaMail-Konto angeben muss. Wenn der Benutzer **Ja** antippt, wird die ausgewählte Aktion (Weiter) ausgeführt. Die Option "Ja" ermöglicht dem Benutzer die Konfiguration der Everyplace Access-Services, bevor er VersaMail konfiguriert. Diese Option darf nur verwendet werden, wenn der Benutzer als nächstes VersaMail mit demselben Kontonamen konfiguriert, wie zuvor in der Anzeige eingegeben.

**Bei der Initialisierung der Verbindung ist ein Fehler aufgetreten. Möglicherweise ist ein Warmstart des Geräts erforderlich.**

**Ursache:** Die Synchronisation ist fehlgeschlagen, während die Verbindung zum Server initialisiert wurde.

**Benutzeraktion:** 1. Prüfen Sie die Netzverbindung, und versuchen Sie es erneut. 2. Setzen Sie das Gerät zurück, und versuchen Sie es erneut.

**Bei der Herstellung der Verbindung zum Server ist ein Fehler aufgetreten. Prüfen Sie den Servernamen und den Anschluss.**

**Ursache:** Die IP-Adresse oder der Servername, die bzw. der in der Anzeige "Servereinstellungen" eingegeben wurde, existiert nicht oder ist derzeit nicht verfügbar, oder die in diese Anzeige eingegebenen Anschlussnummer ist falsch.

**Benutzeraktion:** 1. Stellen Sie sicher, dass Sie die korrekte IP-Adresse oder den korrekten Servernamen eingegeben haben, und dass die in der Anzeige "Servereinstellungen" eingegebene Anschlussnummer korrekt ist. Korrigieren Sie mögliche Fehler, und versuchen Sie es erneut. 2. Wenn Sie eine SSL-Verbindung verwenden, stellen Sie sicher, dass das SSL-Zertifikat (Profil) auf dem Gerät installiert ist. Besteht das Problem weiterhin, wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator, um zu prüfen, ob die konfigurierte IP-Adresse oder der Servername und die Anschlussnummer korrekt sind und der Server aktiv ist.

**Beim Senden der Daten ist ein Fehler aufgetreten. Versuchen Sie es erneut.**

**Ursache:** Das Gerät konnte keine Synchronisationsdaten an den Server senden. Dies wurde wahrscheinlich durch ein Netzproblem oder einen inaktiven Server verursacht.

**Benutzeraktion:** Versuchen Sie es erneut. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator oder Anbieter von Netzdiensten.

**Zeitlimitüberschreitung beim Senden von Daten**

**Ursache:** Das Gerät konnte die Synchronisationsdaten nicht innerhalb der in der Anzeige "Erweiterte Einstellungen" für das Zeitlimit bei der Synchronisation eingestellten Zeitspanne senden. Entweder ist das Netz sehr langsam (z. B. Netz- oder Server-Timeout), oder Sie befinden sich außerhalb des gültigen Dienstebereichs.

**Benutzeraktion:** 1. Erhöhen Sie das Zeitlimit auf dem Gerät, und stellen Sie sicher, dass Sie sich innerhalb des gültigen Dienstebereichs befinden. Versuchen Sie es anschließend erneut. Wenn das Problem weiterhin besteht, erkundigen Sie sich bei Ihrem Administrator, ob der Server aktiv ist. 2. Bitten Sie den Serveradministrator darum, die Zeitlimitwerte zu erhöhen. 3. Wenden Sie sich an den Service-Provider, um Probleme mit der Netzverfügbarkeit/-zuverlässigkeit zu lösen.

**Zeitlimitüberschreitung beim Empfangen von Daten**

**Ursache:** Das Gerät konnte innerhalb der in der Anzeige "Erweiterte Konfiguration" für das Zeitlimit bei der Synchronisation angegebenen Zeitspanne keine Synchronisationsdaten vom Server empfangen. Entweder ist das Netz sehr langsam, oder Sie befinden sich außerhalb des gültigen Dienstebereichs.

**Benutzeraktion:** 1. Erhöhen Sie das Zeitlimit auf dem Gerät, und stellen Sie sicher, dass Sie sich innerhalb des gültigen Dienstebereichs befinden. Versuchen Sie es anschließend erneut. Wenn das Problem weiterhin besteht, erkundigen Sie sich bei Ihrem Administrator, ob der Server aktiv ist. 2. Bitten Sie den Serveradministrator darum, die Zeitlimitwerte zu erhöhen. 3. Wenden Sie sich an den Service-Provider, um Probleme mit der Netzverfügbarkeit/-zuverlässigkeit zu lösen.

**Keine Antwort erhalten**

**Ursache:** Das Gerät hat keine Nachricht vom Server erhalten. Dies kann durch einen Netz-, Ressourcen- (Socket) oder Serverfehler verursacht worden sein.

**Benutzeraktion:** Setzen Sie das Gerät zurück, und versuchen Sie es erneut. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

**Die Verbindung kann nicht hergestellt werden. Prüfen Sie die Netzeinstellungen oder -bedingungen und versuchen Sie es erneut.**

**Ursache:** Everyplace Client konnte die Netzbibliothek des Systems nicht laden, die zum Herstellen der Verbindung mit dem Server erforderlich ist.

**Benutzeraktion:** Setzen Sie das Gerät zurück, und versuchen Sie es erneut. Wenn das Problem weiterhin besteht, führen Sie einen Warmstart des Geräts durch und verwenden Sie HotSync. Versuchen Sie anschließend erneut (die NetLib zu reinitialisieren, die zum Lieferumfang des Betriebssystems gehört). Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

**Die Net-Bibliothek konnte nicht geschlossen werden**

**Ursache:** Dies ist ein interner Fehler.

**Benutzeraktion:** Setzen Sie das Gerät zurück, und versuchen Sie es erneut.

**Beim Senden der Daten wurde die Verbindung vom Server getrennt. Versuchen Sie es erneut.**

**Ursache:** Die Verbindung mit dem Server wurde unterbrochen. Dies kann durch einen Netzfehler oder inaktiven Server verursacht worden sein.

**Benutzeraktion:** 1. Versuchen Sie es erneut. 2. Setzen Sie das Gerät zurück, und versuchen Sie es erneut. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator, um sicherzustellen, dass der Server aktiv ist und ausgeführt wird.

**Beim Empfangen der Daten wurde die Verbindung vom Server getrennt. Versuchen Sie es erneut.**

**Ursache:** Die Verbindung mit dem Server wurde unterbrochen. Dies kann durch einen Netzfehler oder inaktiven Server verursacht worden sein.

**Benutzeraktion:** 1. Versuchen Sie es erneut. 2. Setzen Sie das Gerät zurück, und versuchen Sie es erneut. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator, um sicherzustellen, dass der Server aktiv ist und ausgeführt wird.

**Unbekannter Netzfehler**

**Ursache:** Die Verbindung mit dem Server wurde unterbrochen. Dies kann durch instabile Netzbedingungen oder einen inaktiven Server verursacht worden sein.

**Benutzeraktion:** 1. Versuchen Sie es erneut. 2. Stellen Sie sicher, dass Sie sich in einem festnetzunabhängigen Dienstebereich befinden. 3. Setzen Sie das Gerät zurück, und versuchen Sie es erneut. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

**Paket vom Server nicht empfangen:**

**Ursache:** Das Gerät hat die Synchronisationsdaten vom Server nicht empfangen. Dies kann dadurch verursacht worden sein, dass der Dienst zeitweise inaktiv war oder dass ein Serverfehler aufgetreten ist, während das Gerät auf das nächste Datenpaket vom Server gewartet hat.

**Benutzeraktion:** Versuchen Sie es erneut. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator oder Anbieter von Netzdiensten.

**Ungültige Nachricht. Nachricht, die nicht an den Server gesendet wurde:**

**Ursache:** Entweder ist der SyncML-Nachrichten-Header größer als die maximal zulässige Größe, oder die Nachricht konnte nicht korrekt erstellt werden.

**Benutzeraktion:** 1. Erhöhen Sie die maximal zulässige Größe. Derzeit kann diese Funktion nicht vom Benutzer konfiguriert werden, da der Code geändert werden muss. 2. Setzen Sie das Gerät zurück, und versuchen Sie es erneut.

**Sitzung wurde vor Abschluss unterbrochen. Prüfen Sie die Einstellungen und führen Sie die Synchronisation erneut durch.**

**Ursache:** Dies deutet auf einen Fehler in der Erstellung der SyncML-Nachricht hin, die an den Server gesendet werden soll.

**Benutzeraktion:** Setzen Sie das Gerät zurück, und versuchen Sie es erneut.

**Serverauthentifizierung fehlgeschlagen. Prüfen Sie Ihren Benutzernamen und das Kennwort.**

**Ursache:** Die in der Anzeige mit den SyncML-Server-Einstellungen eingegebene Benutzer-ID und das Kennwort sind nicht korrekt.

**Benutzeraktion:** Stellen Sie sicher, dass Folgendes auf die Anzeige "Servereinstellungen" zutrifft: a) Die Felder für die Benutzer-ID und das Kennwort sind nicht leer. b) Die Benutzer-ID und das Kennwort sind korrekt. c) Die Benutzer-ID und das Kennwort sind nicht länger als eine Zeile. Wenn in dem Textfeld eine Textzeile sichtbar ist, weitere verfügbare Zeilen jedoch verborgen sind, zeigen Sie sie mit Hilfe der Schiebeleiste an, um sie zu löschen. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

**Ungültiger Parameter zum Erstellen des Befehls.**

**Ursache:** Dies ist ein interner Fehler.

**Benutzeraktion:** Setzen Sie das Gerät zurück, und versuchen Sie es erneut.

**Der Client kann den Datensatz nicht senden, der die maximale Größe überschreitet.**

**Ursache:** Entweder ist die generierte SyncML-Nachricht größer als die maximal zulässige Größe, oder die Nachricht konnte nicht korrekt erstellt werden, da ein Befehl die maximale Nachrichtengröße überschritten hat. Dieser Fehler wird angezeigt, nachdem der zweite Versuch fehlgeschlagen ist.

**Benutzeraktion:** Erhöhen Sie die maximale Nachrichtengröße. Dies kann derzeit nicht ohne Codeänderung durch einen Benutzer konfiguriert werden. 2. Setzen Sie das Gerät zurück, und versuchen Sie es erneut.

**Ungültiger Parameter für SyncML-Header.**

**Ursache:** Dies ist ein interner Fehler.

**Benutzeraktion:** Setzen Sie das Gerät zurück, und versuchen Sie es erneut.

**SyncML-Header übersteigt max. Nachrichtengröße. Sitzung kann nicht gestartet werden.**

**Ursache:** Dies ist ein interner Fehler.

**Benutzeraktion:** Setzen Sie das Gerät zurück, und versuchen Sie es erneut.

**Befehl Alert 222 kann nicht gesendet werden.**

**Ursache:** Dies ist ein interner Fehler, der beim Erstellen der Nachricht 222 auftritt, mit der der Server aufgefordert wird, weitere Daten zu senden.

**Benutzeraktion:** Setzen Sie das Gerät zurück, und versuchen Sie es erneut.

**Befehl Alert 222 kann vom Server nicht empfangen werden.**

**Ursache:** Der Server hat nicht die erwartete Nachricht 222 Alert gesendet, mit der weitere Daten angefordert werden.

**Benutzeraktion:** Setzen Sie das Gerät zurück, und versuchen Sie es erneut.  
2. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator, um die Serverprotokolle zu prüfen.

**Befehl Map kann nicht gesendet werden.**

**Ursache:** Dies ist ein interner Fehler, der beim Erstellen des Befehls Map auftritt, der an den Server gesendet wird.

**Benutzeraktion:** Setzen Sie das Gerät zurück, und versuchen Sie es erneut.

**Befehl Alert kann nicht gesendet werden.**

**Ursache:** Dies ist ein interner Fehler, der beim Erstellen des Befehls Alert auftritt, der an den Server gesendet wird.

**Benutzeraktion:** Setzen Sie das Gerät zurück, und versuchen Sie es erneut.

**Befehl Put kann nicht gesendet werden.**

**Ursache:** Dies ist ein interner Fehler, der beim Erstellen des Befehls Put auftritt, der an den Server gesendet wird.

**Benutzeraktion:** Setzen Sie das Gerät zurück, und versuchen Sie es erneut.

**Befehl Sync kann nicht gesendet werden.**

**Ursache:** Dies ist ein interner Fehler, der beim Erstellen eines Sync-Tags und des zugehörigen Befehls auftritt, die an den Server gesendet werden.

**Benutzeraktion:** Setzen Sie das Gerät zurück, und versuchen Sie es erneut.

**Befehl Delete kann nicht gesendet werden. UID:**

**Ursache:** Dies ist ein interner Fehler, der beim Erstellen des Befehls Delete auftritt, der an den Server gesendet wird.

**Benutzeraktion:** Setzen Sie das Gerät zurück, und versuchen Sie es erneut.

**Befehl Add kann nicht gesendet werden. UID:**

**Ursache:** Dies ist ein interner Fehler, der beim Erstellen des Befehls Add oder Move auftritt, der an den Server gesendet wird.

**Benutzeraktion:** Setzen Sie das Gerät zurück, und versuchen Sie es erneut.

**Befehl Update kann nicht gesendet werden. UID:**

**Ursache:** Dies ist ein interner Fehler, der beim Erstellen des Befehls Replace auftritt, der an den Server gesendet wird.

**Benutzeraktion:** Setzen Sie das Gerät zurück, und versuchen Sie es erneut.

**Synchronisationssequenz kann nicht beendet werden.**

**Ursache:** Dieser Fehler gibt an, dass die Synchronisation nicht normal abgeschlossen wurde. Derzeit handelt es sich hierbei um eine Testnachricht, die in den freigegebenen Builds nicht angezeigt werden sollte.

**Benutzeraktion:** Setzen Sie das Gerät zurück, und versuchen Sie es erneut.

**Sitzung vom Benutzer abgebrochen.**

**Ursache:** Während die Synchronisation von einem oder mehreren PIM-Elementen (E-Mail, Terminkalender usw.) ausgeführt wurde, hat der Benutzer in der Anzeige "Synchronisation" die Schaltfläche **Synchronisation stoppen** angetippt.

**Benutzeraktion:** Starten Sie die Synchronisation erneut.

**Der Server ist ausgelastet. Versuchen Sie zu einem späteren Zeitpunkt, die Synchronisation auszuführen.**

**Ursache:** Dies kann bedeuten, dass zu viele Benutzer am Server angemeldet sind oder dass der Server zu viele Daten für einen Benutzer synchronisiert.

**Benutzeraktion:** Versuchen Sie es zu einem späteren Zeitpunkt erneut. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

**SyncML-Fehlercode vom Server empfangen. Sitzung wurde beendet.**

**Ursache:** Dies ist ein Serverfehler.

**Benutzeraktion:** Wenden Sie sich an den Systemadministrator.

**Befehl Missing/Error in status vom Server empfangen.**

**Ursache:** Dies ist ein Serverfehler.

**Benutzeraktion:** Wenden Sie sich an den Systemadministrator.

**Der Client wird aufgefordert, eine langsame Synchronisation mit dem Server einzuleiten.**

**Ursache:** Der Server hat den Client aufgefordert, eine komplette Synchronisation mit dem Server durchzuführen.

**Benutzeraktion:** Keine.

**Fehler beim Erstellen des Synchronisationsprotokolls.**

**Ursache:** Der Server ist inaktiv oder ein Serverfehler ist aufgetreten, während die Synchronisation ausgeführt wurde.

**Benutzeraktion:** Versuchen Sie es erneut. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator, und stellen Sie sicher, dass der Server aktiv ist und dass auf dem Server keine internen Fehler aufgetreten sind.

**Fehler bei der Erstellung des Synchronisationsprotokolls. Wenden Sie sich an den Systemadministrator.**

**Ursache:** Der Server ist inaktiv oder ein Serverfehler ist aufgetreten, während die Synchronisation ausgeführt wurde.

**Benutzeraktion:** Versuchen Sie es erneut. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator, und stellen Sie sicher, dass der Server aktiv ist und dass auf dem Server keine internen Fehler aufgetreten sind.

**Daten konnten nicht gespeichert werden, da der Hauptspeicher des Geräts belegt ist. Prüfen Sie die Speicherkapazität und versuchen Sie es erneut.**

**Ursache:** Auf dem Gerät ist nicht genug Speicherplatz verfügbar, um Daten vom Server zu empfangen.

**Benutzeraktion:** Verringern Sie die Nachrichtengröße, oder löschen Sie einige PIM-Daten vom Gerät. Informationen zum minimal erforderlichen Speicherplatz können Sie der Release-Dokumentation entnehmen.

**Auf dem Server ist ein Fehler aufgetreten. Wenden Sie sich an den Systemadministrator.**

**Ursache:** Der Server ist inaktiv oder ein Serverfehler ist aufgetreten, während die Synchronisation ausgeführt wurde.



**Benutzeraktion:** Versuchen Sie es erneut. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator, und stellen Sie sicher, dass der Server aktiv ist und dass auf dem Server keine internen Fehler aufgetreten sind.

**Bei der Initialisierung des Netzes ist eine Zeitlimitüberschreitung aufgetreten. Prüfen Sie die Netzverbindung und das Zeitlimitintervall, bevor Sie es erneut versuchen.**

**Ursache:** In dem in der Anzeige "Erweiterte Einstellungen" angegebenen Zeitlimitintervall konnte keine Socket-Verbindung geöffnet werden.

**Benutzeraktion:** Versuchen Sie es erneut.

**Beim Herstellen der Verbindung zum Server ist eine Zeitlimitüberschreitung aufgetreten. Prüfen Sie die Netzverbindung und das Zeitlimitintervall, bevor Sie es erneut versuchen.**

**Ursache:** Das Gerät konnte innerhalb des in der Anzeige "Erweiterte Einstellungen" angegebenen Zeitlimitintervalls keine Verbindung zum Server herstellen.

**Benutzeraktion:** 1. Das Netz ist inaktiv oder langsam. 2. Versuchen Sie es erneut. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

**Beim Senden von Daten ist eine Zeitlimitüberschreitung aufgetreten. Prüfen Sie die Netzverbindung und das Zeitlimitintervall, bevor Sie es erneut versuchen.**

**Ursache:** Das Gerät konnte innerhalb des in der Anzeige "Erweiterte Einstellungen" angegebenen Zeitlimits keine Daten an den Server senden.

**Benutzeraktion:** 1. Das Netz ist inaktiv oder langsam. 2. Versuchen Sie es erneut. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

**Beim Empfangen von Daten ist eine Zeitlimitüberschreitung aufgetreten. Prüfen Sie die Netzverbindung und das Zeitlimitintervall, bevor Sie es erneut versuchen.**

**Ursache:** Das Gerät konnte innerhalb des in der Anzeige "Erweiterte Einstellungen" angegebenen Zeitlimits keine Daten vom Server empfangen.

**Benutzeraktion:** 1. Das Netz ist inaktiv oder langsam. 2. Versuchen Sie es erneut. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

**Beim Empfangen der Daten wurde der verfügbare Speicherplatz überschritten. Führen Sie einen Warmstart durch, und versuchen Sie es erneut.**

**Ursache:** Auf dem Gerät ist nicht genug Speicherplatz verfügbar, um Daten vom Server zu empfangen.

**Benutzeraktion:** 1. Setzen Sie das Gerät zurück, und versuchen Sie es erneut. 2. Löschen Sie einige PIM-Daten vom Gerät. Informationen zum minimal erforderlichen Speicherplatz können Sie der Release-Dokumentation entnehmen.

**Die Clientanforderung konnte nicht interpretiert werden oder erforderte zu viel Zeit. Versuchen Sie es erneut.**

**Ursache:** Fehlercode HTTP 500 – allgemeiner Netzfehlercode. Dieser Fehler tritt besonders häufig auf, wenn der Server inaktiv ist, insbesondere der Everyplace Synchronization Service-Verwaltungsserver.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator, um sicherzustellen, dass der Server aktiv ist und ausgeführt wird. Versuchen Sie es anschließend erneut. Wenn das Problem weiterhin besteht, starten Sie das Gerät neu, und versuchen es erneut.

**Der Server ist ausgelastet oder die Verbindung wurde getrennt. Versuchen Sie es später noch einmal.**

**Ursache:** Entweder konnte der Server keine weiteren gleichzeitig ablaufenden Anforderungen verarbeiten, oder der Server war nicht mit dem Netz verbunden.

**Benutzeraktion:** Versuchen Sie es erneut. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

**Das angegebene PIM-Servlet konnte nicht gefunden werden. Prüfen Sie die Serverkonfiguration, und versuchen Sie es erneut.**

**Ursache:** Die Eingabe im Feld "PIM-Servlet" in der Anzeige "Erweiterte Einstellungen" war nicht korrekt.

**Benutzeraktion:** Stellen Sie sicher, dass der Benutzer nicht das standardmäßige PIM-Servlet geändert hat bzw. dass das geänderte PIM-Servlet korrekt ist. Korrigieren Sie den angegebenen Wert, und versuchen Sie es erneut. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator, und stellen Sie sicher, dass die Eingabe in dem Feld korrekt ist, und dass das Servlet auf dem Server verfügbar ist.

**Bei der Vorbereitung der abgehenden Daten ist ein Hauptspeicherzuordnungsfehler aufgetreten. Der Datensatz wird nicht gesendet. Prüfen Sie die freie Speicherkapazität, und versuchen Sie es erneut. Wenn das Problem bestehen bleibt, ist ein Warmstart Ihres Geräts erforderlich.**

**Ursache:** Auf dem Gerät ist nicht genug Speicherplatz verfügbar, um die Synchronisationsdaten zu generieren, die an den Server gesendet werden sollen.

**Benutzeraktion:** Verringern Sie die Nachrichtengröße, oder löschen Sie einige PIM-Daten vom Gerät. Informationen zum minimal erforderlichen Speicherplatz können Sie der Release-Dokumentation entnehmen.

**Es wurde ein ungültiges VersaMail-Konto angegeben.**

**Ursache:** VersaMail wird nicht für Geräte initialisiert, auf denen VersaMail installiert ist (z. B. Tungsten C, Betriebssystem 5.2).

**Benutzeraktion:** Führen Sie folgende Schritte aus: 1. Tippen Sie das Symbol **VersaMail** an, und richten Sie den Kontonamen und andere Details ein. 2. Wählen Sie "Netzeinstellungen" in der Anzeige "WebSphere Everyplace Access Sync" aus. 3. Wählen Sie "E-Mail konfigurieren" aus, und stellen Sie im Feld "Kontoname" "VersaMail" ein. 4. Sichern Sie die Einstellungen. 5. Versuchen Sie es erneut.

**VersaMail-Bibliothek konnte nicht gefunden werden.**

**Ursache:** Fehler in der VersaMail-Bibliothek.

**Benutzeraktion:** Keine.

**Es wurde eine ungültige VersaMail-Bibliothek gefunden.**

**Ursache:** Fehler in der VersaMail-Bibliothek.

**Benutzeraktion:** Keine.

**Fehler in der VersaMail-Bibliothek.**

**Ursache:** VMDbLib.prc wurde nicht installiert oder ist beschädigt.

**Benutzeraktion:** 1. Installieren Sie oder installieren Sie erneut VMDbLib.lib von WebSphere Everyplace Access Client. 2. Setzen Sie das Gerät zurück, und versuchen Sie es erneut.



**Servername konnte nicht aufgelöst werden. Prüfen Sie die Netzverbindung und den Servernamen, bevor Sie es erneut versuchen.**

**Ursache:** Der Servername oder die IP-Adresse des Synchronisationservers, der bzw. die in der Anzeige "Netzeinstellungen" konfiguriert wurde, ist nicht korrekt oder existiert nicht.

**Benutzeraktion:** Korrigieren Sie die IP-Adresse oder den Servernamen, und versuchen Sie es erneut. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Systemadministrator, um zu prüfen, ob die oben genannte IP-Adresse bzw. der Servername existieren.

**Es wurde eine ungültige Anwendungseinstellung gefunden. Prüfen Sie die Servereinstellungen oder Netzeinstellungen.**

**Ursache:** In der Anzeige "Servereinstellungen" sind im Feld "Name" mehrere Einstellungen verfügbar, oder das Feld "PIM-Servlet" in der Anzeige "Erweiterte Konfiguration" ist leer.

**Benutzeraktion:** 1. Löschen Sie alles aus dem Feld "Name", einschließlich Leerzeichen. Geben Sie den Namen noch einmal ein, und versuchen Sie es erneut. 2. Geben Sie im Feld "PIM-Servlet" den korrekten Namen ein.

**Beim Auflösen des Servernamens ist eine Zeitlimitüberschreitung aufgetreten. Prüfen Sie die Netzverbindung und das Zeitlimitintervall, bevor Sie es erneut versuchen.**

**Ursache:** Im Feld "Servername" der Anzeige "Servereinstellungen" war der Name des Servers anstelle der IP-Adresse eingestellt. Dies kann dadurch verursacht worden sein, dass der "Namensserver" zu langsam ausgeführt oder heruntergefahren wurde, so dass er nicht in der Lage war, die IP-Adresse innerhalb des Zeitlimits aufzulösen.

**Benutzeraktion:** Versuchen Sie es erneut, oder verwenden Sie die IP-Adresse anstelle des Servernamens und versuchen es erneut. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

**Die Clientanforderung konnte nicht interpretiert werden. Prüfen Sie die Servereinstellungen.**

**Ursache:** Die Eingabe im Feld "PIM-Servlet" in der Anzeige "Erweiterte Konfiguration" ist nicht korrekt. Dieser Fehler tritt beispielsweise auf, wenn der Wert in dem Feld "SyncML" anstelle von "/ess/SyncML" lautet.

**Benutzeraktion:** Wenden Sie sich an den Systemadministrator, und korrigieren Sie den Wert in dem Feld.

**Für die erste Synchronisation wird mehr Zeit benötigt. Es wird empfohlen, hierfür die schnellste verfügbare Verbindung zu verwenden. Sie können die Daten auf Ihrem Gerät mit den Serverdaten zusammenführen oder alle Gerätedaten durch eine Serverkopie ersetzen.**

**Ursache:** Derzeit befinden sich keine Benutzerdaten auf dem Gerät, oder dies ist die erste Synchronisation.

**Benutzeraktion:** Keine.

**VersaMail ist nicht installiert. Sie müssen VersaMail installieren.**

**Ursache:** Obwohl WebSphere Everyplace Access VersaMail auf Geräten wie Tungsten W oder Tungsten C unterstützt, ist VersaMail auf dem Gerät nicht installiert.

**Benutzeraktion:** Stellen Sie sicher, dass VersaMail auf dem Gerät installiert ist. Konfigurieren Sie es anschließend in der Anzeige "Netzeinstellungen". Versuchen Sie es erneut. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

**Die Daten konnten nicht gespeichert werden, da ein Feld in Zeichenfolge Datensatz 'Zeichenfolge' zu viele Daten enthält. Prüfen Sie das Feld, und versuchen Sie es erneut.**

*Zeichenfolge* steht für einen Zeichenfolgewert.

**Ursache:** Die Feldgröße eines oder mehrerer Felder des empfangenen PIM-Elements (E-Mail, Adressbuch, Terminkalender, Kurzinfo und Aufgabenliste) ist größer als von WebSphere Everyplace Access derzeit unterstützt wird.

**Benutzeraktion:** Ändern Sie die Größe des in der Fehlermeldung genannten Felds in eine unterstützte Größe, und versuchen Sie es anschließend erneut.

**Es ist ein Hauptspeicherzuordnungsfehler aufgetreten. Prüfen Sie die freie Speicherkapazität, und versuchen Sie es erneut. Wenn das Problem bestehen bleibt, ist ein Warmstart des Geräts erforderlich.**

**Ursache:** Auf dem Gerät ist nicht genug Speicherplatz verfügbar, um die Synchronisationsdaten zu generieren, die an den Server gesendet werden sollen.

**Benutzeraktion:** Verringern Sie die Nachrichtengröße, oder setzen Sie das Gerät zurück und versuchen es erneut. Informationen zum minimal erforderlichen Speicherplatz können Sie der Release-Dokumentation entnehmen.

**Die vom Server eingehende Mail umfasst mehr als zehn Anhänge. Einige der Anhänge werden entfernt.**

**Ursache:** Die Anzahl an Anhängen ist unabhängig von deren Größe auf zehn begrenzt (die Beschränkungen der Gesamtgröße gelten weiterhin).

**Benutzeraktion:** Entfernen Sie die zusätzlichen Anhänge, so dass die Anzahl an Anhängen maximal zehn beträgt.

**Keine SSL-Zertifizierung.**

**Ursache:** Die PBSPkcs11-Bibliothek für die SSL-Verbindung konnte nicht geladen werden. Diese gehört zum WebSphere Everyplace Access-Paket.

**Benutzeraktion:** Stellen Sie sicher, dass PKCS installiert ist. Wenden Sie sich an den Systemadministrator, um die Bibliothek wenn bei Bedarf zu laden.

**SSL-Anmeldung konnte nicht durchgeführt werden.**

**Ursache:** Die PBSPkcs11-Bibliothek für die SSL-Verbindung konnte nicht initialisiert werden.

**Benutzeraktion:** Stellen Sie sicher, dass PKCS installiert ist. Wenden Sie sich andernfalls an den Systemadministrator.

**Die folgende PIM-Datenbank wurde noch nicht initialisiert.**

**Ursache:** Diese Nachricht kann in den folgenden Situationen angezeigt werden: a) VersaMail ist auf dem Gerät installiert, b) das Feld "Konto-name" in der Anzeige "E-Mail konfigurieren" ist leer.

**Benutzeraktion:** 1. Öffnen und schließen Sie die Anwendung VersaMail. 2. Geben Sie für den Kontonamen in der Anzeige "E-Mail konfigurieren" den Wert "VersaMail" an (oder das Konto, das der Benutzer in VersaMail erstellt hat, wenn die Standardanwendung nicht verwendet wird).

---

## Mobility Client - Fehlermeldungen

Der folgenden Liste können Sie Nachrichten, deren Ursache und die empfohlene Benutzeraktion (wenn verfügbar) für Mobility Client entnehmen.

**Verbindung konnte nicht hergestellt werden. Die Konfiguration von Mobility Client ist inkonsistent oder unvollständig. Wenden Sie sich an die technische Unterstützung. (ECE101)**

**Ursache:** Dies ist ein schwer wiegender Fehler, der einen Installationsfehler angibt. Mobility Client ist entweder gar nicht oder nur teilweise installiert, oder es ist eine Mischung von PRCs verfügbar, die unterschiedlichen Versionen des Programms entsprechen.

**Benutzeraktion:** Der Benutzer muss **OK** anklicken und dann Mobility Client erneut installieren oder sich für weitere Informationen zur Fehlerbehebung an den WebSphere Everyplace Connection Manager-Administrator wenden.

**Verbindung konnte nicht hergestellt werden. Konfigurationen von Server und Mobility Client sind nicht kompatibel. Wenden Sie sich an die technische Unterstützung. (ECE102)**

**Ursache:** Die Mobility Client-Konfiguration und die Serverkonfiguration von WebSphere Everyplace Connection Manager stimmen nicht überein.

**Benutzeraktion:** Der Benutzer kann **OK** anklicken oder weitere Informationen mit Hilfe des Protokolls abfragen (**Protokoll anzeigen** anklicken), um diese Nichtübereinstimmung zu ermitteln. Mit diesen Informationen muss er sich anschließend an den WebSphere Everyplace Connection Manager-Administrator wenden. Beispielsweise kann die Verschlüsselung, die für den Server erforderlich ist, auf dem Client auf "Aus" eingestellt sein.

**Momentan kann keine Verbindung aufgebaut werden. Möchten Sie die Einstellungen prüfen? (ECE103)**

**Ursache:** Die IP-Adresse des WebSphere Everyplace Connection Manager-Servers fehlt, oder beim Herstellen der Verbindung mit dem Server ist ein Fehler aufgetreten (beispielsweise Zeitlimitüberschreitung).

**Benutzeraktion:** In einer daraufhin angezeigten Frage wird der Benutzer aufgefordert, **Ja**, **Nein** oder **Wiederholen** anzutippen. Der Benutzer muss sicherstellen, dass die IP-Adresse verfügbar ist (**OK** anklicken), und sich für weitere Informationen zur Fehlerbehebung an den WebSphere Everyplace Connection Manager-Administrator wenden.

**Die Verbindung konnte nicht hergestellt werden, da das ausgewählte Profil entweder ungültig ist oder nicht mehr existiert. Möchten Sie das Profil wechseln? (ECE104)**

**Ursache:** Das WebSphere Everyplace Connection Manager-Profil ist nicht verfügbar oder es ist verfügbar, aber nicht mit der aktuellen Installation konsistent (beispielsweise ist die Verschlüsselung aktiviert, während das Verschlüsselungs-PRC nicht installiert ist).

**Benutzeraktion:** In der daraufhin angezeigten Frageanzeige wird der Benutzer aufgefordert, **Ja** oder **Nein** anzutippen. Der Benutzer sollte sich an den WebSphere Everyplace Connection Manager-Administrator wenden oder die Benutzeroberfläche von Mobility Client verwenden, um das Problem zu lösen.

**Verbindung konnte nicht hergestellt werden. Der Mobility Client konnte nicht gestartet werden. Wenden Sie sich an die technische Unterstützung. (ECE105)**

**Ursache:** Mobility Client hat einen unbekannten Fehler zurückgegeben, während versucht wurde, eine Verbindung herzustellen.

**Benutzeraktion:** Weitere Informationen kann der Benutzer dem Protokoll entnehmen (**Protokoll anzeigen** anklicken). Außerdem sollte er sich mit diesen Informationen an den WebSphere Everyplace Connection Manager-Administrator wenden. Möglicherweise wird eine Popup-Nachricht des WebSphere Everyplace-Services mit weiteren Informationen angezeigt.

---

## Anhang D. Copyright und Marken

Copyright

Marken

---

### Copyright

© Copyright IBM Corporation 1994, 2004. Alle Rechte vorbehalten. IBM Websites können andere Eigentumsvermerke und Copyrightvermerke enthalten, die beachtet werden müssen.

---

### Marken

DB2, Domino, Everyplace, IBM, Lotus, Passport Advantage und WebSphere sind in gewissen Ländern Marken oder eingetragene Marken der IBM Corporation.

Andere Namen von Unternehmen, Produkten oder Services können Marken oder Servicemarken anderer Unternehmen sein.